



**Ⓓ Bedienungsanleitung
TCP/IP-ZUGANGSSTEUERUNGS-
BEDIENFELD**

Best.-Nr. 3444032

Seite 2 - 47

**ⒼⒷ Operating Instructions
TCP/IP ACCESS CONTROL
KEYPAD**

Item No. 3444032

Page 48 - 92



1 Inhaltsverzeichnis



2	Einführung	5
3	Bedienungsanleitung zum Herunterladen.....	5
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
5	Merkmale und Funktionen	6
6	Symbolerklärung.....	7
7	Sicherheitshinweise	7
8	Installation.....	8
	8.1 Montage.....	8
	8.2 Vorsichtsmaßnahmen	8
9	Anschlussklemmen.....	9
10	Anzeige (LED, Ton und Jumper).....	11
	10.1 LED-Anzeigen.....	11
	10.2 Tonanzeige	11
	10.3 Jumper zur Auswahl der Hintergrundbeleuchtung.....	12
11	Vor der Programmierung unbedingt lesen	13
	11.1 Bedienfeld einschalten.....	13
	11.2 Programmiermodus aufrufen / verlassen.....	13
	11.3 Direktzugriff auf den Programmiermodus (DAP).....	14
12	Lokale Programmierung	14
	12.1 Mastercode (Position 0).....	14
	12.2 Ausgang 1 Normalnutzer (Position 1).....	14
	12.3 Ausgang 2 Normalnutzer (Position 2).....	15
	12.4 Supernutzer-Code (Position 3)	16
	12.5 Ausgang 1/2 Modus (Position 5).....	16

12.6	Echtzeit-Uhr (Position 6).....	17
12.7	Wiegand-Modus (Position 7)	17
12.8	Betriebsmodus (Position 8).....	17
12.9	IP zurücksetzen / Standard (Position 9)	18
12.10	Zusammenfassung der lokalen Programmierung.....	19
13	TCP/IP-Programmierung	20
14	Bedienung.....	21
14.1	Fernbedienungsausgänge	21
14.2	Bericht.....	22
14.3	Monatlicher Bericht	22
14.4	Alarmbericht	23
14.5	Anwesenheitserfassung	24
14.6	Bedienfeldeinstellung.....	25
14.7	Normalnutzer	25
14.8	Supernutzer	26
14.9	Besucher-Code	27
14.10	Wiegand.....	28
14.11	Sperr- / Öffnungsmodus.....	29
14.12	Feiertag.....	31
14.13	Sonstiges	32
14.14	Alarmeinstellung	33
14.15	Türalarm	33
14.16	Netzwerkeinstellung.....	35
14.17	TCP/IP-Einstellung	35

14.18 Admin-Kennwort	36
14.19 Systemuhr aktualisieren	37
14.20 Hilfe.....	37
14.21 Technischer Support	38
14.22 Abmelden.....	38
15 Anwendungsbeispiele.....	39
15.1 Autonome Verbindung	39
16 Anwendung für AUX-Anschluss.....	40
17 Weitere Informationen	41
18 Ausstattung für Wiegand-Ausgang	42
18.1 Kabelbaum.....	42
19 Wiegand-Ausgabeformate	43
19.1 Timing und elektrisches Verhalten der Wiegand-Datenausgabe	43
19.2 Wiegand-Daten 26-Bit-, 34-Bit- oder 37-Bit-Auswahl	44
20 Zusatz-Software für Zugangssteuerung der DK-6800-Serie	45
20.1 Software zum Herunterladen	45
20.2 Einführung	45
21 Entsorgung	46
22 Technische Daten	47

2 Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de

Österreich: www.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch

3 Bedienungsanleitung zum Herunterladen



Verwenden Sie den Link www.conrad.com/downloads (oder scannen Sie den QR-Code), um die komplette Bedienungsanleitung herunterzuladen (oder neue/aktuelle Versionen, wenn verfügbar). Folgen Sie den Anweisungen auf der Webseite.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

DK-6851 ist ein autonomes Zugangssteuerungs-Bedienfeld mit TCP/IP-Kommunikation und lokaler Programmiermethode. Das Bedienfeld kann für weitere Funktionen in Split-Decoder und Mehrfachstation aufgerüstet werden. Das Bedienfeld selbst verfügt über Ausgang 1, Ausgang 2, Wiegand und Türsensoreingang.

Es gibt zwei Programmiermethoden für das Bedienfeld, lokale und TCP/IP-Webbrowser. Lokale und TCP/IP-Webbrowser sind in das Bedienfeld integriert. Alle programmierten Daten werden im Speicher des Bedienfelds abgelegt. Sie können die Einstellungen im Webbrowser einsehen.

Alle Kennwörter müssen eindeutig sein. Kein Kennwort kann doppelt vorkommen.

Sollten Sie das Produkt für andere als die genannten Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Eine unsachgemäße Verwendung kann Kurzschluss, Feuer, Stromschlag und weitere Gefahren nach sich ziehen.

Das Produkt entspricht den gesetzlichen Vorgaben und erfüllt sämtliche der nationalen und europäischen Vorschriften. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie dieses Produkt nicht umbauen und/oder verändern.

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Geben Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

5 Merkmale und Funktionen

- Betrieb bei 12 bis 24 V AC/DC
- LED-hintergrundbeleuchtetes Bedienfeld
- TCP/IP oder lokale Programmiermethode
- Autonomer Betrieb
- Duale Relaisausgänge, normalerweise geschlossen/normalerweise offen
- Ausgangsaufforderungseingang
- Türsensoreingang für Alarm
- Wiegand-Ausgang
- Maximal 1000 Nutzercodes
- Daten bleiben nach der Abschaltung gespeichert
- Integrierte Echtzeit-Uhr zur Steuerung von Sperr-, Feiertags- und Öffnungsplan
- Anwesenheitserfassung mit Webbrowser-Bericht
- Speicher des Bedienfelds bietet Platz für 600.000 Zugangs- und Alarmaufzeichnungen

6 Symbolerklärung

Die folgenden Symbole befinden sich am Produkt/Gerät oder erscheinen im Text:



Dieses Symbol warnt vor Gefahren, die Verletzungen nach sich ziehen können.

7 Sicherheitshinweise

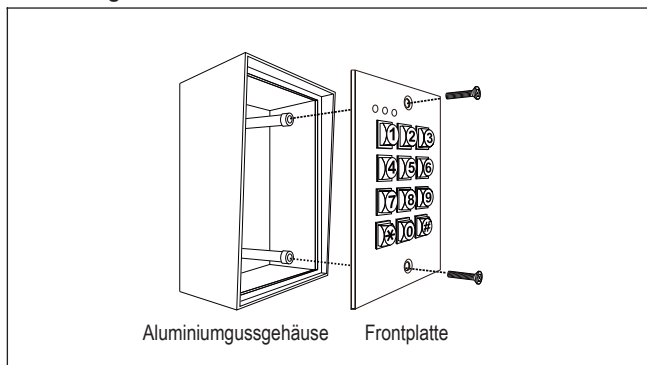
Lesen und beachten Sie sorgfältig die Sicherheitshinweise auf dem mit dem Produkt gelieferten Sicherheitsblatt.



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Sollten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und Informationen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch nicht beachten, übernehmen wir keine Haftung für daraus resultierende Personen- oder Sachschäden. Darüber hinaus erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

8 Installation

8.1 Montage



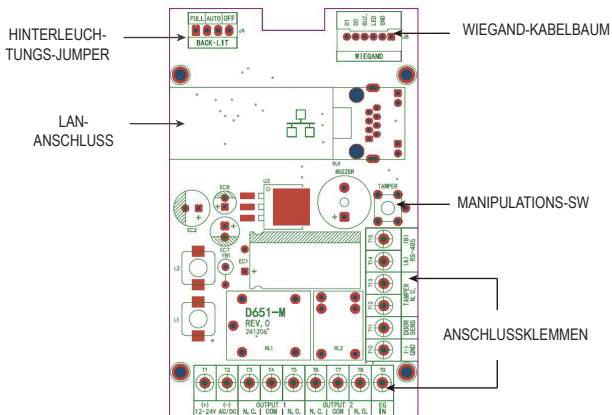
8.2 Vorsichtsmaßnahmen

1. Interferenzen vermeiden:

Die meisten Schäden, die bei der Installation entstehen, treten durch versehentliches Berühren der Bauteile auf der Leiterplatte mit stromführenden Drähten auf. Bitte haben Sie Geduld, das Handbuch zu lesen, um sich mit den Spezifikationen des Bedienfelds vertraut zu machen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

- i) Schalten Sie das System während der Installation nicht ein.
- ii) Überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Verdrahtungen korrekt sind, bevor Sie am System zum Testen Strom anlegen.

9 Anschlussklemmen



12 bis 24 V AC/DC (+) (-)

Stromeingang. Verbindung mit DC-Stromversorgung mit (+) und (-). Verbindung mit AC-Stromversorgung ohne Polarität.

Ausgang 1 (Ausgangsrelais 1)

Ein potenzialfreier Kontaktausgang des Bedienfelds. Verwenden Sie den normalerweise geschlossenen Ausgang (N.C.) für ein Fail-safe-Schloss und den normalerweise geöffneten Ausgang (N.O.) für ein Fail-secure-Schloss. Das Relais ist für Umschaltmodus oder Timer-Modus programmierbar.

Ausgang 2 (Ausgangsrelais 2)

Ein zusätzlicher potenzialfreier Kontaktausgang des Bedienfelds. Das Relais ist für Umschaltmodus oder Timer-Modus programmierbar.

EG IN

Ein normalerweise geöffneter (N.O.) Eingangsanschluss, der auf GND geschaltet ist. An dem Anschluss können mehrere Notausgangstasten parallel angeschlossen werden.

GND

Ein Erdungspunkt des Bedienfelds. Für Türsensor und Notausgangstaste.

Türsensor

Ein normalerweise geschlossener (N.C.) Sensorpunkt, der auf GND geschaltet ist und mit Hilfe eines normalerweise geschlossenen Magnetkontakts den Öffnungs- und Schließzustand der Tür überwacht. Verbinden Sie ihn bei Nichtbenutzung mit dem Jumper GND.

TAMPER N.C.

Ein normalerweise geschlossener (N.C.) Anschluss, wenn das Bedienfeld in seinem Gehäuse befestigt ist.

RS-485 (A) (B)

Ein Kommunikationsanschluss für ein zusätzliches Bedienfeld oder einen Split-Decoder.

10 Anzeige (LED, Ton und Jumper)

10.1 LED-Anzeigen

Bernsteinfarben (Mitte) .. **LEUCHTET**, wenn die Echtzeit-Uhr nicht synchronisiert ist.

BLINKT im Programmiermodus.

GRÜN / ROT (rechts) **LEUCHTET GRÜN**, wenn Ausgang 1 aktiviert ist.
LEUCHTET ROT, wenn der Sperrmodus aktiviert ist.
Eine freie Verbindungs-LED (GRÜN) für den Wiegand-Ausgang.

ROT (links) **LEUCHTET**, wenn Ausgang 2 aktiviert ist.
BLINKT, wenn die Sperrung pausiert ist.

10.2 Tonanzeige

STATUS	SIGNALTÖNE
Erfolgreiche Tasteneingabe	1 kurzer Signalton
Erfolgreiche Codeeingabe	1 langer Signalton
Fehlerhafte Codeeingabe	5 kurze Signaltöne
Einschaltverzögerung	1 Minute kontinuierliche Signaltöne
Echtzeituhr fehlerhaft nach Stromausfall	Kontinuierliche kurze Signaltöne / 5 Sekunden

* Die Töne können über die Einstellung im TCP/IP-Webbrowser ein- oder ausgeschaltet werden.

10.3 Jumper zur Auswahl der Hintergrundbeleuchtung

Vollständige Hintergrundbeleuchtung (FULL)

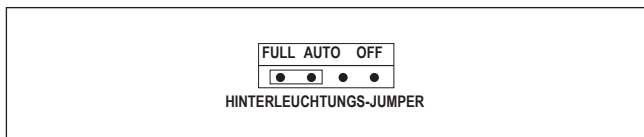
Das Bedienfeld ist im Bereitschaftsmodus dunkel hinterleuchtet. Es wird bei Betätigung einer Taste voll hinterleuchtet und 10 Sekunden nach Betätigung der letzten Taste wieder abgedunkelt.

Automatische Hintergrundbeleuchtung (AUTO)

Die Hintergrundbeleuchtung ist im Bereitschaftsmodus ausgeschaltet. Bei Betätigung einer Taste wird die Anzeige voll hinterleuchtet und nach dem letzten Tastendruck wieder ausgeschaltet.

Ausgeschaltete Hintergrundbeleuchtung (OFF)

In jedem Zustand vollständig ausgeschaltet.



11 Vor der Programmierung unbedingt lesen

11.1 Bedienfeld einschalten

Wenn das Bedienfeld eingeschaltet wird, ertönt ein 1-minütiger Signalton aufgrund der Einschaltverzögerung. Dies ist ein Zeitraum für die Einstellung des Bedienfelds auf den Programmiermodus mit DAP-Code. Nach der 1-minütigen Einschaltverzögerung mit Signalton befindet sich das Bedienfeld im normalen Betriebsmodus.

Signalton stoppen und normalen Betrieb aufrufen:



11.2 Programmiermodus aufrufen / verlassen

Sie müssen zum Aufrufen des Programmiermodus den MASTERCODE eingeben. Wenn der MASTERCODE vergessen wird, nutzen Sie bitte DAP zum Aufrufen des Programmiermodus.

Programmiermodus aufrufen:

MASTERCODE →

Programmiermodus verlassen:



Werkseitiger MASTERCODE zum Verlassen:



HINWEIS:

1. Der werkseitige MASTERCODE lautet 0 0 0 0; er kann jedoch geändert werden. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den MASTERCODE ändern und sich einprägen.
2. Die bernsteinfarbene LED blinkt, wenn sich das Gerät im Programmiermodus befindet.
3. Bitte schalten Sie das Bedienfeld nicht aus, wenn es sich im Programmiermodus befindet. Andernfalls droht ein Speicherfehler.

11.3 Direktzugriff auf den Programmiermodus (DAP)

Wenn der MASTERCODE vergessen wird, befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Aufrufen des Programmiermodus.

1. Schalten Sie das Bedienfeld 1 Minute lang aus.
2. Schalten Sie das Bedienfeld ein. Das Bedienfeld befindet sich in der Einschaltverzögerung und gibt einen Signalton aus.
3. Schließen Sie während des Signaltons EG IN und GND an und drücken Sie einmal die Ausgangstaste. Bei Anschluss stoppt der Signalton.
4. Geben Sie Folgendes ein:
5. Nun befindet sich das Bedienfeld im Programmiermodus.
6. Speichern Sie den MASTERCODE über die Programmierposition 0.

12 Lokale Programmierung

Rufen Sie vor der Programmierung den Programmiermodus auf.

12.1 Mastercode (Position 0)

Der Mastercode ist der Berechtigungscode für die Einstellung des Bedienfelds auf den Programmiermodus. Er wird nicht zur Bedienung der Ausgangsrelais verwendet. Werkseitiger Standard-Mastercode: 0 0 0 0

Mastercode einrichten: → MASTERCODE →

Beispiel:

Mastercode auf 2 2 3 3 einstellen: → →

12.2 Ausgang 1 Normalnutzer (Position 1)

Normalnutzer kann ein Code sein. Dient der Bedienung des Ausgangsrelais. Es gibt keinen Standard-Normalnutzer im Bedienfeld. Insgesamt unterstützt das Bedienfeld 1000 Normalnutzer. Der Code kann 4 bis 8 Ziffern lang sein.

Normalnutzer einrichten: → → →
 →

Beispiel:

Ausgang 1 Nutzercode 1 2 3 4 bei Nutzer-ID 000 festlegen: → →

→ →

Normalnutzer über Nutzer-ID 000 löschen: → → →

Normalnutzer-Code 1 2 3 4 direkt löschen: → → →

Alle Normalnutzer löschen: → → →

12.3 Ausgang 2 Normalnutzer (Position 2)

Normalnutzer kann ein Code sein. Dient der Bedienung des Ausgangsrelais. Es gibt keinen Standard-Normalnutzer im Bedienfeld. Insgesamt unterstützt das Bedienfeld 1000 Normalnutzer. Der Code kann 4 bis 8 Ziffern lang sein. (Ausgang 2 ist für ein anderes externes Gerät mit Timer-Funktion, wie Alarm- oder Automatisierungsgerät)

Normalnutzer einrichten: → → →
 →

Beispiel:

Ausgang 1 Nutzercode 1 2 3 4 bei Nutzer-ID 000 festlegen: → →

→ →

Normalnutzer über Nutzer-ID 000 löschen: → → →

Normalnutzer-Code 1 2 3 4 direkt löschen: → → →

Alle Normalnutzer löschen: → → →

12.4 Supernutzer-Code (Position 3)

Supernutzer-Code ist der Code mit der höchsten Berechtigung. Er ist dauerhaft gültig. Er eröffnet einige besondere Funktionen des Bedienfelds. Der Supernutzer-Code kann 4 bis 8 Ziffern lang sein.

Supernutzer-Code festlegen: [3] → [Supernutzer-Code] → [#]

Beispiel:

Supernutzer-Code auf 2 5 8 0 einstellen: [3] → [2][5][8][0] → [#]

Supernutzer-Code löschen: [3] → [9][9] → [#]

Funktionen des Supernutzer-Codes:

Ausgang 1 auslösen: [2][5][8][0] → [#] → [1]

Ausgang 2 auslösen: [2][5][8][0] → [#] → [2]

Ausgang 1 umschalten: [2][5][8][0] → [#] → [4]

Ausgang 2 umschalten: [2][5][8][0] → [#] → [8]

Spermodus pausieren: [2][5][8][0] → [#] → [8]

Ausgänge sperren: [2][5][8][0] → [#] → [9]

12.5 Ausgang 1/2 Modus (Position 5)

Es gibt zwei Modi für Ausgang 1 und 2: Umschalten und Timer. Umschalten bedeutet, dass der Ausgang startet, wenn ein Nutzercode eingegeben wird, und stoppt, wenn erneut ein Nutzercode eingegeben wird. Timer bedeutet, dass der Ausgang bei Ablauf der Zeit automatisch zurückgesetzt wird. Die Standardeinstellung sind 5 Sekunden.

Modus Ausgang 1 wählen: [5] → [O/P 1 (1) / O/P 2 (2)] → [Umschalten (0) / Timer (1 – 999)] → [#]

Beispiel:

Ausgang 1 auf Umschalten einstellen: [5] → [1] → [0] → [#]

Ausgang 1 auf 5 Sekunden einstellen: [5] → [1] → [5] → [#]

Ausgang 2 auf Umschalten einstellen: [5] → [2] → [0] → [#]

Ausgang 2 auf 5 Sekunden einstellen: [5] → [2] → [5] → [#]

12.6 Echtzeit-Uhr (Position 6)

Das Bedienfeld selbst verfügt über Speicherplatz zum Speichern von Zugangs- und Alarmaufzeichnungen. Die Echtzeit-Uhr wird für die Aufzeichnung verwendet. YYYY (JJJJ) beginnt bei 2013.

Echtzeit-Uhr einstellen: [6] → [YYYYMMDDHHMM] → [#]

Beispiel:

Datum/Zeit auf 30/05/2023 um 17:00 Uhr einstellen: [6] → [202305301700] → [#]

12.7 Wiegand-Modus (Position 7)

Das Bedienfeld ist mit dem Wiegand-Modus kompatibel. Wenn das Bedienfeld den Wiegand-Modus aktiviert, fungiert das Bedienfeld als Wiegand-Lesegerät. Es akzeptiert alle Arten von Codes, unabhängig davon, ob sie im Bedienfeld registriert sind. Wenn das Bedienfeld den Wiegand-Modus deaktiviert, nutzt das Bedienfeld die Bedienfeld-Funktionen. Er ist standardmäßig deaktiviert. Als Format stehen 26 Bit, 34 Bit und 37 Bit zur Auswahl. Das Bedienfeld ist standardmäßig deaktiviert.

Wiegand-Modus auswählen: [7] → [Deaktivieren (0) / Aktivieren (1)] →

[26 Bit (1) / 34 Bit (2) / 37 Bit (3)] → [#]

Beispiel:

Wiegand-Modus deaktivieren: [7] → [0] → [#]

Wiegand-Modus mit 26 Bit aktivieren: [7] → [1] → [1] → [#]

12.8 Betriebsmodus (Position 8)

Das Bedienfeld ist für den autonomen Betrieb als Türsteuerung auf den Keypad Mode (Bedienfeld-Modus) und für den Betrieb mit einem Split-Decoder für eine hochsichere Zugangssteuerung über die RS-485-Verbindung auf den Server Mode (Server-Modus) einstellbar. Standardmäßig arbeitet das Bedienfeld im Keypad Mode (Bedienfeld-Modus).

Operation Mode (Betriebsmodus) auswählen: [8] → [Bedienfeld (0) / Server (1)] → [#]

Beispiel:

Bedienfeld-Modus einstellen: [8] → [0] → [#]

Server-Modus einstellen: [8] → [1] → [#]

12.9 IP zurücksetzen / Standard (Position 9)

Das Bedienfeld ist für zusätzliche Funktionen mit dem TCP/IP-Programm kompatibel. Die Standard-IP des Bedienfelds lautet 192.168.0.60. Sie können die IP des Bedienfelds im Webbrowser ändern. Wenn Sie die IP zurücksetzen, kehrt die IP-Adresse des Bedienfelds in den Standardmodus zurück.

So setzen Sie die IP auf 192.168.0.60 zurück: → →

Das Bedienfeld kann durch Löschung aller programmierten alten Daten aktualisiert und auf die Standardwerte zurückgesetzt werden, ausgenommen die Seite **Master-code** und **TCP/IP-Einstellung**.

Auf Standard zurücksetzen: → →

12.10 Zusammenfassung der lokalen Programmierung

POSITION	FUNKTION	CODEEINGABE	WERKS-STANDARD
0	Mastercode	0 → MASTERCODE → #	0 0 0 0
1	O/P 1 Normalnutzer	1 → Eingeben (1) / Löschen (0) → Nutzer-ID (000 – 999) → Code → #	-
2	O/P 2 Normalnutzer	2 → Eingeben (1) / Löschen (0) → Nutzer-ID (000 – 999) → Code → #	-
3	Supernutzer-Code	3 → Supernutzer-Code → #	-
5	O/P 1 und 2 Modus	5 → O/P 1 (1) / O/P 2 (2) → Umschalten (0) / Timer (1 – 999) → → #	5 Sekunden
6	Echtzeit-Uhr	6 → YYYYMMDDHHMM → #	-
7	Wiegand-Modus	7 → Deaktivieren (0) / Aktivieren (1) → 26 Bit (1) / 34 Bit (2) / 37 Bit (3) → → #	Deaktivieren
8	Betriebsmodus	8 → Bedienfeld (0) / Server (1) → → #	Bedienfeld
9	IP zurücksetzen	9 → 6 0 6 0 → #	192.168.0.60
9	Auf Standard zurücksetzen	9 → 9 9 9 9 → #	-

13 TCP/IP-Programmierung

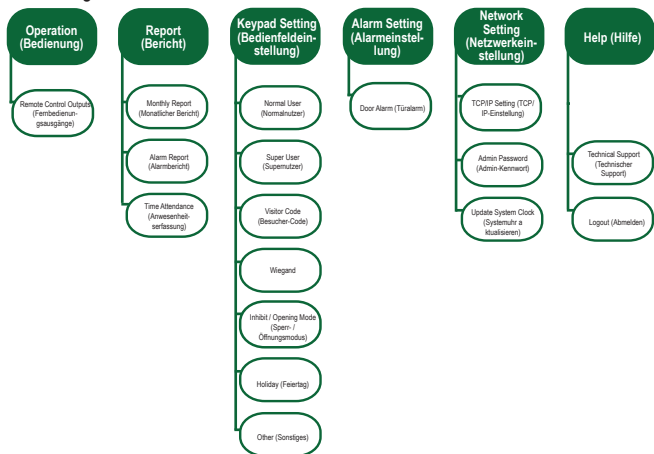
BITTE RICHTEN SIE DAS NETZWERK EIN, BEVOR SIE DEN WEBBROWSER ZUR PROGRAMMIERUNG VERWENDEN.

Sie können die Standard-IP über den Webbrowser (Google Chrome) aufrufen, um die Einstellung für das Bedienfeld vorzunehmen. Standard-IP und -kennwort sind wie folgt.

Standard-IP: 192.168.0.60

Kennwort: 0 0 0 0

Nachstehend sehen Sie die Struktur der Webbrowser-Einstellungsseite und die Beschreibung darunter.



Report (Bericht) – Monthly Report (Monatlicher Bericht) ist die erste Seite nach der Anmeldung mit dem Kennwort. Es gibt drei Optionen für die Schaltfläche Report (Bericht). Diese sind Monthly Report (Monatlicher Bericht), Alarm Report (Alarmbericht) und Time Attendance (Zeiterfassung). Sie können die Berichtsinformationen wie gewünscht auswählen und filtern.

Keypad Setting (Bedienfeldeinstellung) – Es gibt Einstellungsseiten für das Bedienfeld. Auf diesen Seiten können alle Funktionen programmiert werden. Von Ausgang 1 bis zu den Bedienfeld-Einstellungen sind alle in diesem Bereich enthalten.

Alarm Setting (Alarmeinrichtung) – Dies ist die Einstellung zur Auslösung des Alarmausgangs. Die Alarmfunktionen sind Door Force Open (Tür gewaltsam geöffnet) und Door Propped Up (Tür nicht geschlossen).

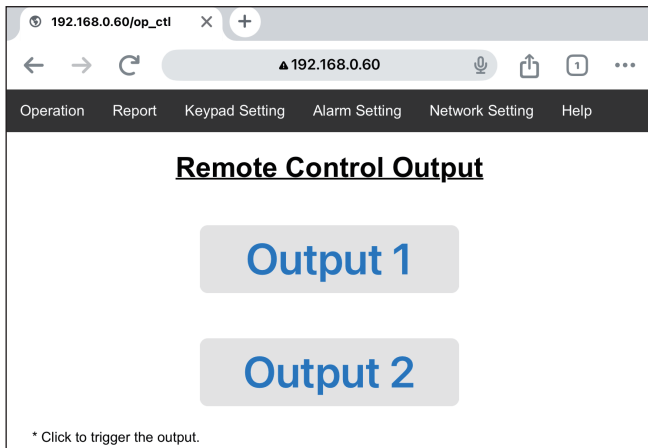
Network Setting (Netzwerkeinstellung) – Dies ist die Interneteinstellung für das Gerät. Einstellung für IP, Subnetzmaske und Standard-Gateway.

Help (Hilfe) – Die Seite für die Online-Bedienungsanleitung und die Hotline des technischen Supports.

14 Bedienung

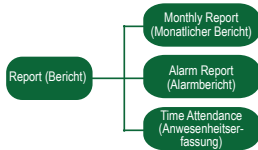
14.1 Fernbedienungsausgänge

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Alarm Report (Alarmbericht).



Über diesen können Sie die Ausgänge fernsteuern. Durch direktes Anklicken von Output 1 (Ausgang 1) und Output 2 (Ausgang 2) lassen sich die Ausgänge auslösen.

14.2 Bericht



Es gibt drei Arten von Berichten. Diese sind Monthly Report (Monatlicher Bericht), Alarm Report (Alarmbericht) und Time Attendance (Zeiterfassung). Der Bericht bewahrt 600.000 Aufzeichnungen für drei Monate auf.

600.000 Aufzeichnungen basierend auf 100 Nutzern, 50 Aufzeichnungen pro Tag für 3 Monate / 1000 Nutzer, und 20 Aufzeichnungen pro Tag für 30 Tage.

14.3 Monatlicher Bericht

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Monthly Report (Monatlicher Bericht).

Monthly Report

All Users

January 2025

Date & Time	Name	Event
2025-01-25 14:12:19	Super User	Output 1 (Super)
2025-01-25 14:10:45		Door Propped Up
2025-01-25 14:10:30		Door Force Open
2025-01-25 14:10:27		Access Decline
2025-01-25 14:07:52	David	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:44	Cole	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:36	Bella	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:30	Alex	Output 2 (Normal)
2025-01-25 14:07:23	Alex	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:02	Remote User	Output 2 (Remote)
2025-01-25 14:06:59	Remote User	Output 1 (Remote)

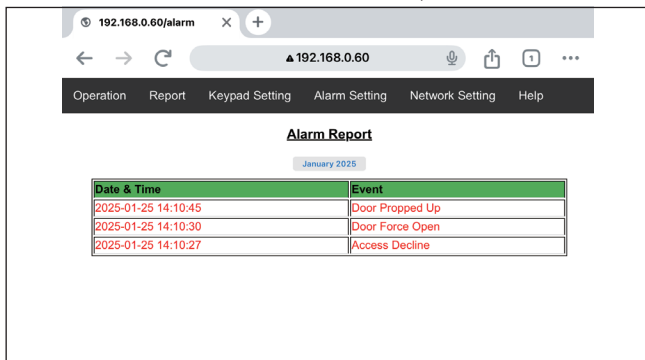
Der monatliche Bericht zeigt alle Ereignisse der vergangenen drei Monate aller Nutzer oder ausgewählter Nutzer. Die Ereignisse beinhalten Zugangsaufzeichnung, Alarmaufzeichnung sowie Datum und Uhrzeit.

Ein normales Ereignis wird **schwarz** dargestellt, und ein Alarmereignis wird **rot** dargestellt.

Im oberen Bereich befinden sich eine Schaltfläche All Users (Alle Nutzer) und eine Schaltfläche für Monat und Jahr. Sie können den gewünschten Nutzer anklicken und auswählen. Sobald Sie die Details ausgewählt haben, zeigt das Fenster den monatlichen Bericht. Die Aufzeichnungen werden in absteigender Reihenfolge nach Datum und Zeit angezeigt.

14.4 Alarmbericht

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Alarm Report (Alarmbericht). (Die Alarmfunktion muss mit dem Türkontakt verwendet werden.)



Im oberen Bereich befindet sich eine Schaltfläche für Monat und Jahr. Über die Schaltfläche für Monat und Jahr können Sie Ereignisse der letzten drei Monate auswählen. Sobald Sie einen Monat wählen, zeigt das Fenster die jeweiligen Ereignisse.

Es gibt drei Arten von Alarmberichten. Diese sind Access Decline (Zugang verweigert), Door Force Open (Tür gewaltsam geöffnet) und Door Propped Up (Tür nicht geschlossen). Alle Alarmereignisse werden **Rot** dargestellt.

Access Decline (Zugang verweigert) tritt auf, wenn jemand ein falsches Kennwort eingibt, eine falsche Karte auflegt oder einen falschen Fingerabdruck verwendet, um auf das Bedienfeld zuzugreifen.

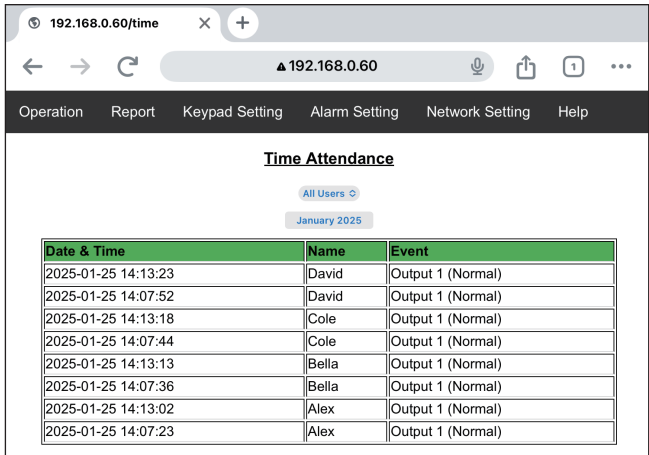
Door Force Open (Tür gewaltsam geöffnet) und Door Propped Up (Tür nicht geschlossen) müssen eingerichtet und mit dem Türsensor verwendet werden. Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie im Abschnitt Alarm Setting (Alarmeinstellung).

Door Force Open (Tür gewaltsam geöffnet) tritt auf, wenn jemand die Tür unter bestimmten Bedingungen öffnet, bspw. direkt oder über die Notausgangstaste.

Door Propped Up (Tür nicht geschlossen) tritt auf, wenn jemand die Tür öffnet und nicht innerhalb einer voreingestellten Zeit schließt.

14.5 Anwesenheitserfassung

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Time Attendance (Anwesenheitserfassung).



Date & Time	Name	Event
2025-01-25 14:13:23	David	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:52	David	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:13:18	Cole	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:44	Cole	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:13:13	Bella	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:36	Bella	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:13:02	Alex	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:23	Alex	Output 1 (Normal)

Es gibt zwei Schaltflächen, oben die Nutzerauswahl-Schaltfläche und unten die Schaltfläche mit Monat und Jahr.

Die Nutzerauswahl dient der Auswahl der Nutzer und die Schaltfläche mit Monat und Jahr dient der Auswahl Ereignisse der letzten drei Monate. Die Ereignisse enthalten nur die erste und die letzte Anwesenheit für den Nutzernamen am jeweiligen Tag eines Monats.

Die Aufzeichnung wird nach Datum und Zeit angeordnet, gefolgt von dem Namen mit der ersten und der letzten Anwesenheit.

14.6 Bedienfeldeinstellung

Dies zeigt die Seite mit Funktionseinstellungen für das Bedienfeld. Dies ist der Bildschirm zur Einstellung der Funktionen des Bedienfelds.



14.7 Normalnutzer

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Normal User (Normalnutzer).

192.168.0.60/normal
+

192.168.0.60

OperationReportKeypad SettingAlarm SettingNetwork SettingHelp

Normal User

No.	User ID	Name	Output 1	*Output 2
1	000	Alex	1111	2222
2	001	Bella	3579	
3	002	Cole	3333	
4	003	David	4567	

UploadAbortAdd Row

* Not all access control devices have output 2.

* A maximum of 15 records can be uploaded at a time.

* The symbol of & " is not allowed in the Name.

Das Bedienfeld unterstützt insgesamt 1000 Nutzer. Eine Nutzer-ID gilt für einen Nutzer, sie enthält Namen und PIN für Ausgang 1 und 2. In diesem Abschnitt müssen Nutzer-ID und Ausgänge eingetragen werden. Wenn Sie die lokale Programmierung nutzen, wird nur die Nutzer-ID angezeigt. Der Name kann maximal **18 Buchstaben** lang sein. Output 1 (Ausgang 1) oder Output 2 (Ausgang 2) darf nicht leer sein.

Sobald alle Informationen eingegeben wurden und Sie auf Upload (Hochladen) klicken, werden alle Informationen in den Speicher des Bedienfelds hochgeladen.

14.8 Supernutzer

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Super User (Supernutzer).

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/super'. The browser's navigation bar includes back, forward, and refresh buttons, along with the address '192.168.0.60' and icons for microphone, share, and tabs. Below the browser window is a dark navigation bar with the following menu items: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help.

The main content area is titled 'Super User' and contains the following elements:

- A label 'Super User Code:' followed by a text input field containing '2580' and the text 'Required: 4~8 digits'.
- A blue 'Upload' button.
- A section titled 'Hits:' followed by a list of Super User Codes and their functions:
 - Super User Code # 1 (Trigger Output 1)
 - Super User Code # 2 (Trigger Output 2)
 - Super User Code # 4 (Toggle Output 1)
 - Super User Code # 5 (Toggle Output 2)
 - Super User Code # 8 (Pause Inhibit)
 - Super User Code # 9 (Inhibit all Outputs)
- A footnote: '* Not all access control devices have output 2.'

Der Code für den Super User (Supernutzer) ist der Code mit der höchsten Berechtigung für das Bedienfeld. Dabei handelt es sich um ein Kennwort mit 4 bis 8 Ziffern. Es ist unabhängig von sämtlichen Bedingungen dauerhaft gültig. Der Code für den Super User (Supernutzer) eröffnet spezielle Funktionen, wie das Umschalten von Ausgang 1 und die Sperrung aller Ausgänge.

Es gibt eine Upload (Hochladen)-Schaltfläche. Sobald Sie den Code für den Super User (Supernutzer) eingeben, wird er im Speicher des Bedienfelds abgelegt.

14.9 Besucher-Code

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Visitor Code (Besucher-Code).

No.	Password	Start Time	End Time	Once	Status
1	8230	25 Jan 2025 2:00 PM	25 Jan 2026 2:00 PM	☐	Enable ▾
2	9703			☒	Enable ▾
3				☐	Disable ▾
4				☐	Disable ▾
5				☐	Disable ▾
6				☐	Disable ▾
7				☐	Disable ▾
8				☐	Disable ▾
9				☐	Disable ▾
10				☐	Disable ▾

Es stehen 10 Besucher-Codes zur Verfügung. Der Besucher-Code kann zeitlich befristet oder einmalig gelten, umfasst 4 bis 8 Ziffern und gilt für Ausgang 1.

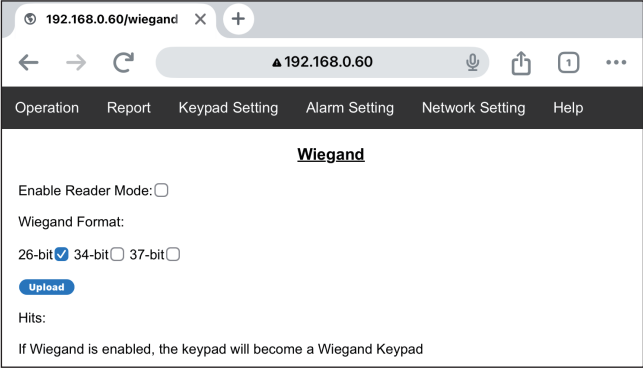
Geben Sie das Kennwort in das Feld ein und wählen Sie Startdatum und -zeit und Enddatum und -zeit. Das Bedienfeld weist automatisch darauf hin, ob das Kennwort gültig oder ungültig ist. Ein Kontrollkästchen am Ende weist darauf hin, ob das Kennwort gültig ist oder nicht.

Wenn das Kennwort nur einmal gültig ist, wird es nach der Verwendung ungültig.

Es gibt eine Upload (Hochladen)-Schaltfläche. Wenn Sie die Besucher-Codes eingetragen haben und auf Upload (Hochladen) klicken, werden die Codes in den Speicher des Bedienfelds hochgeladen.

14.10 Wiegand

Nachstehend sehen Sie den Wiegand-Bildschirm.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/wiegand'. The browser's navigation bar includes back, forward, and refresh buttons, along with the URL '192.168.0.60' and icons for microphone, share, and tabs. Below the browser window is a dark navigation menu with the following items: 'Operation', 'Report', 'Keypad Setting', 'Alarm Setting', 'Network Setting', and 'Help'. The main content area is titled 'Wiegand' and contains the following settings:

- 'Enable Reader Mode:' followed by an unchecked checkbox.
- 'Wiegand Format:' followed by three options: '26-bit' (checked with a blue checkmark), '34-bit' (unchecked), and '37-bit' (unchecked).
- An 'Upload' button with a blue gradient background.
- 'Hits:' followed by a blank space.
- A note at the bottom: 'If Wiegand is enabled, the keypad will become a Wiegand Keypad'.

Wenn Wiegand aktiviert ist, wird das Bedienfeld zu einem Wiegand-Lesegerät. Das Bedienfeld hat keine weiteren Funktionen und fungiert nur als Wiegand-Lesegerät.

Es gibt drei Wiegand-Formate: 26 Bit, 34 Bit und 37 Bit. Nach Anklicken von Upload (Hochladen) wird die Einstellung geändert.

14.11 Sperr- / Öffnungsmodus

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Inhibit & Opening Mode (Sperr- / Öffnungsmodus)

Das Bedienfeld selbst verfügt über einen Kalender. Im Sperrmodus ist das Bedienfeld während eines bestimmten Zeitraums gesperrt. Im Öffnungsmodus wird das Bedienfeld während eines bestimmten Zeitraums automatisch ausgelöst. Die Standardmodi sind deaktiviert. Wenn Sie den Modus aktivieren möchten, müssen Sie das Zeitfenster eingeben und die jeweiligen Wochentage anklicken.

Es ist immer nur ein Modus gültig. Wenn Sie den Sperrmodus aktivieren, wird der Öffnungsmodus deaktiviert. Bei Verwendung beider Modi ist der Supernutzer-Code immer gültig.

Seien Sie bei Verwendung des Öffnungsmodus vorsichtig. Bedienfeld-Ausgang 1 wird zur Startzeit automatisch und ohne Hinweis ausgelöst.

Die nächste Seite zeigt Beispiele beider Modi.

Sperrmodus:

In diesem Beispiel möchten Sie außerhalb der Geschäftszeiten den Sperrmodus aktivieren. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr. Die Eingaben wären also wie folgt:

Time: from 18:00 to 09:00	
Monday:	☒
Tuesday:	☒
Wednesday:	☒
Thursday:	☒
Friday:	☒
Saturday:	☐
Sunday:	☐

Im obigen Beispiel werden von Montag bis Freitag die Sperrzeiten befolgt. Samstag und Sonntag werden vollständig gesperrt.

Öffnungsmodus:

In diesem Beispiel möchten Sie während der Geschäftszeiten den Öffnungsmodus aktivieren. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr. Die Eingaben wären also wie folgt:

Time: from 09:00 to 18:00	
Monday:	☒
Tuesday:	☒
Wednesday:	☒
Thursday:	☒
Friday:	☒
Saturday:	☐
Sunday:	☐

Im obigen Beispiel werden von Montag bis Freitag die Öffnungszeiten befolgt. Samstag und Sonntag laufen im Normalmodus.

14.12 Feiertag

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Holiday (Feiertag).

192.168.0.60/hol

← → ↺ ▲ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Holiday Mode

2025 - January Toggle Days

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

2025-01-25 Remove

Upload Abort

* The access control device is inhibited for whole day on holiday.

* Super User Code is always valid on holiday.

Holiday (Feiertag) zeigt einen 2-Jahres-Kalender zur Festlegung der Feiertage. An einem Feiertag befindet sich das Bedienfeld im Sperrmodus. An Feiertagen ist nur der Supernutzer-Code gültig.

Der Feiertagsmodus hat Priorität vor dem Sperrmodus. Wenn ein Tag gesperrt und als Feiertag deklariert ist, wird der gesamte Tag gesperrt. Wenn der Tag nicht gesperrt, aber als Feiertag deklariert ist, wird ebenfalls der gesamte Tag gesperrt. Der Feiertag beginnt am jeweiligen Datum um 00:00 und endet um 23:59 Uhr.

An einem Feiertag ist nur der Supernutzer-Code gültig.

14.13 Sonstiges

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Others (Sonstiges).

192.168.0.60/other

← → ↻ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Others

Master Code: Required: 4~8 digits

Output 1 Mode: Required (0-999), Toggle = 0, Default = 5 seconds

Output 2 Mode: Required (0-999), Toggle = 0, Default = 5 seconds

Personal Safety & Lock: [10 Trail Lock 60 Sec](#)

Code Entry Mode: [Manual Mode](#)

Pacifier Tone: [ON](#)

Output Announcer: [Long Tone](#)

Operation Mode: [Keypad Mode](#)

[Upload](#)

Der **Master Code** (Mastercode) kann direkt am Bedienfeld oder über den Computer festgelegt werden. Der Standard-Mastercode lautet 0000. Sie sollten ihn nach der Installation ändern.

Output 1 / 2 Mode (Ausgang 1 / 2 Modus) dient der Einstellung der Ausgänge auf den Modus **Toggle** (Umschalten) oder **Timer**. Die Standardeinstellung für die Ausgänge beträgt 5 Sekunden. Die Zeit kann von 1 bis 999 eingestellt werden. Bei Einstellung auf 0 gilt der Modus Toggle (Umschalten).

Personal Safety & Lock (Persönliche Sicherheit und Verriegelung) ist eine Sicherheitsfunktion. Die Standardeinstellung lautet **10 Trial Lock 60 s** (10 Versuche 60 s Verriegelung). Wenn also jemand mehr als 10-mal erfolglos versucht, auf das Bedienfeld zuzugreifen, wird das Bedienfeld 60 Sekunden lang gesperrt. Sie können auch **without Lock-Up** (Keine Verriegelung) wählen.

Code Entry Mode (Code-Eingabe-Modus) umfasst **Manual Mode** (Manueller Modus) und **Auto Mode** (Automatischer Modus). Manual Mode (Manueller Modus) bedeutet, dass Sie # drücken müssen, um die Kennworteingabe zu bestätigen. Auto

Mode (Automatischer Modus) bedeutet, dass Sie nach der Kennworteingabe nicht # drücken müssen.

Pacifier Tone (Bestätigungston) ist der Bestätigungston des Bedienfelds. Sie können ihn auf **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS) einstellen. Bei ON (EIN) wird 2 Sekunden ein Signalton ausgegeben. Bei OFF (AUS) wird kein Signalton ausgegeben.

Output Announcer (Ausgabeton) meint die Tonausgabe bei Eingabe des Codes oder Auflage der Karte. Sie können ihn auf **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS) einstellen. Bei Einstellung auf ON (EIN) wird bei jeder Tastenbetätigung ein Signalton ausgegeben. Bei OFF (AUS) wird kein Signalton ausgegeben.

Operation Mode (Bedienmodus) ermöglicht die Einstellung der Bedienung auf **Keypad Mode** (Bedienfeld-Modus) oder **Server Mode** (Server-Modus). Im Keypad Mode (Bedienfeld-Modus) arbeitet das Bedienfeld autonom. Im Server-Modus muss das Bedienfeld mit dem Split-Decoder betrieben werden.

14.14 Alarmeinstellung



14.15 Türalarm

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Door Alarm (Türalarm). (Die Alarmfunktion muss mit dem Türkontakt verwendet werden.)

The screenshot shows a web browser interface for the 'Door Alarm' configuration page. The address bar shows '192.168.0.60/door'. The navigation menu includes 'Operation', 'Report', 'Keypad Setting', 'Alarm Setting' (selected), 'Network Setting', and 'Help'. The main content area is titled 'Door Alarm' and contains the following settings:

- Door Force Open:** A numeric input field with the value '5'. To its right is the text 'Required (0-999), OFF = 0, Time = 1-999 seconds'.
- EG Alarm:** A dropdown menu currently set to 'ON'.
- Door Propped Up:** A numeric input field with the value '10'. To its right is the text 'Required (0-999) ,OFF = 0, Time = 1-999 seconds'.
- Upload:** A blue button with the text 'Upload'.
- Hits:** A label with no associated input field.
- Footer:** A note stating 'Door alarm must be used with the door magnetic contact'.

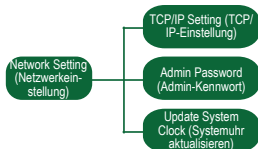
Es gibt zwei Arten von Alarmen. Der Alarm muss mit dem Türsensor verwendet werden. Wenn Sie die Alarmfunktion ausschalten möchten, geben Sie bitte 0 in das Feld ein.

Door Force Open (Tür gewaltsam geöffnet) ist ein Warnton vom Bedienfeld oder dem mit dem Türsensor kombinierten Split-Decoder. Das Bedienfeld erzeugt Tür-offen-Signaltöne und aktiviert sofort den Alarmausgang. Nachstehend wird die Situation Door Force Open (Tür gewaltsam geöffnet) dargestellt.

Tür gewaltsam geöffnet	EG-Alarm	Situation
0	-	Kein Alarm
10	AUS	Wenn das Kennwort und die Notausgangstaste zur Entriegelung verwendet werden, ertönt kein Alarm. Wenn die Tür gewaltsam geöffnet wird, ertönt 10 Sekunden lang ein Alarm.
10	EIN	Wenn das Kennwort zur Entriegelung verwendet wird, ertönt kein Alarm. Wenn die Tür gewaltsam geöffnet und die Notausgangstaste verwendet wird, ertönt 10 Sekunden lang ein Alarm.

Door Propped Up (Tür nicht geschlossen) wird ausgelöst, wenn die Tür über einen bestimmten Zeitraum nicht geschlossen wird. 0 bedeutet, dass die Funktion ausgeschaltet ist, 1 bis 999 s ist die Haltezeit. Der Alarm wird erst nach Schließen der Tür ausgeschaltet.

14.16 Netzwerkeinstellung



14.17 TCP/IP-Einstellung

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm TCP/IP Setting (TCP/IP-Einstellung).

The screenshot shows a web browser interface for the TCP/IP Setting page. The address bar displays the URL `192.168.0.60/ip`. The page has a navigation bar with tabs: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting (selected), and Help. The main content area is titled **TCP/IP Setting** and contains the following fields:

Field	Value
Device Name:	DK-6800 Series
IP Address:	192.168.0.60
Subnet Mask:	255.255.255.0
Default Gateway:	192.168.0.1
Port No:	80
Program Version:	ApoV1

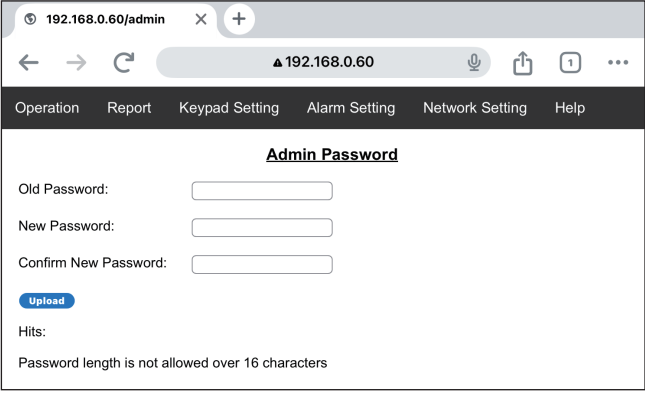
At the bottom left of the form, there is a blue button labeled **Upload**.

Die Standard-IP des Gerätes lautet 192.168.0.60. Auf dieser Seite können Sie IP, Subnetzmaske und Standard-Gateway ändern.

Die IP muss korrekt sein und mit dem LAN übereinstimmen. Wenn dies der Fall ist, können Sie keine Programmierung durchführen und keine Berichte prüfen.

14.18 Admin-Kennwort

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Admin Password (Admin-Kennwort).



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/admin'. The browser's address bar also shows '192.168.0.60'. Below the address bar is a navigation menu with the following items: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help. The main content area is titled 'Admin Password' and contains the following fields and buttons:

- Old Password:
- New Password:
- Confirm New Password:
-
- Hits:
- Password length is not allowed over 16 characters

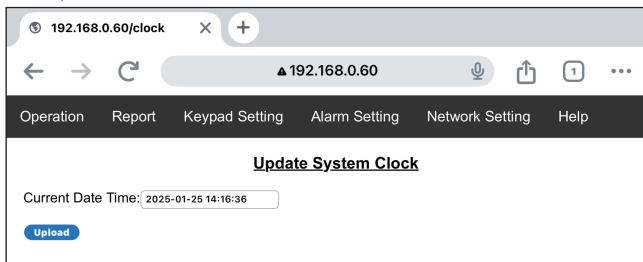
Das Standard-Admin-Kennwort lautet 0000. Sie sollten das Admin-Kennwort ändern, damit sich keine unberechtigten Personen am Bedienfeld anmelden und Einstellungen vornehmen können.

Klicken Sie nach Einrichtung des Admin-Kennworts auf Upload (Hochladen). Nach dem Upload müssen Sie sich erneut anmelden.

Wenn Sie das Admin-Kennwort vergessen, setzen Sie die IP bitte über den Mastercode in Programmierposition 9 zurück. Anschließend wird das Admin-Kennwort auf 0000 zurückgesetzt.

14.19 Systemuhr aktualisieren

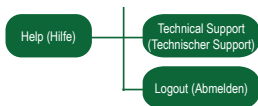
Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Update System Clock (Systemuhr aktualisieren).



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/clock'. The page has a dark navigation bar with links: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help. The main content area is titled 'Update System Clock' and contains a label 'Current Date Time:' followed by a text input field showing '2025-01-25 14:16:36'. Below the input field is a blue 'Upload' button.

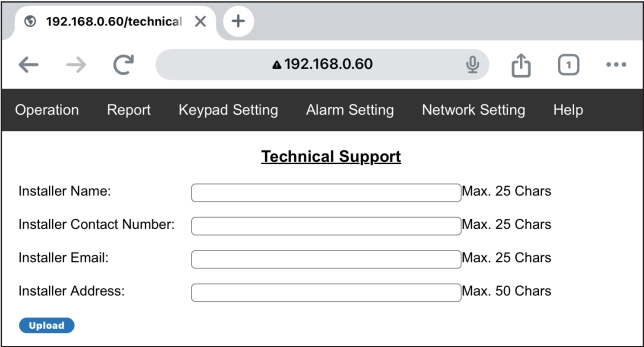
Wenn die Zugangssteuerung ausgeschaltet wird, geht die Systemzeit verloren. Bei erneutem Einschalten der Zugangssteuerung müssen Sie die Systemuhr wieder einstellen. Andernfalls gibt die Zugangssteuerung kontinuierlich Signaltöne aus.

14.20 Hilfe



14.21 Technischer Support

Nachstehend sehen Sie den Bildschirm Technical Support (Technischer Support).



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/technical'. The browser's navigation bar includes back, forward, and refresh buttons, along with the address '192.168.0.60' and icons for microphone, share, and tabs. Below the navigation bar is a dark menu with the following items: 'Operation', 'Report', 'Keypad Setting', 'Alarm Setting', 'Network Setting', and 'Help'. The main content area is titled 'Technical Support' and contains four input fields with labels and character limits: 'Installer Name: [input] Max. 25 Chars', 'Installer Contact Number: [input] Max. 25 Chars', 'Installer Email: [input] Max. 25 Chars', and 'Installer Address: [input] Max. 50 Chars'. At the bottom left of the form is a blue 'Upload' button.

Technical Support

Installer Name: Max. 25 Chars

Installer Contact Number: Max. 25 Chars

Installer Email: Max. 25 Chars

Installer Address: Max. 50 Chars

[Upload](#)

Sie können den Namen, die Rufnummer, die E-Mail-Adresse und die Anschrift des Installateurs eingeben.

14.22 Abmelden

Klicken Sie zum Abmelden auf Logout (Abmelden).

15 Anwendungsbeispiele

15.1 Autonome Verbindung



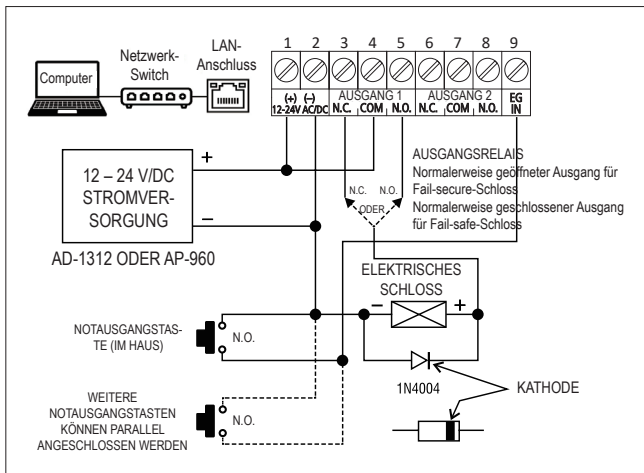
TCP/IP



ELEKTRISCHES SCHLOSS

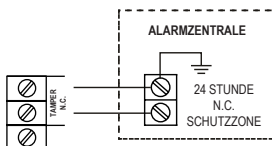
HINWEIS:

1. Schließen Sie 1N4004 so nah wie möglich parallel zu den Stromanschlüssen des Schlosses an, um die Gegen-EMK zu absorbieren und eine Beschädigung des Bedienfelds zu vermeiden.



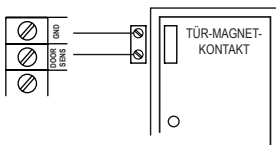
16 Anwendung für AUX-Anschluss

TAMPER N.C.



Der Manipulationsanschluss ist normalerweise geschlossen (N.C.), wenn das Bedienfeld in seinem Gehäuse befestigt ist.

Türsensor



Der Türsensor ist ein normalerweise geschlossener (N.C.) Sensorpunkt, der auf GND geschaltet ist, der mit Hilfe eines normalerweise geschlossenen Magnetkontakts den Öffnungs- und Schließzustand der Tür überwacht. Verbinden Sie ihn bei Nichtbenutzung mit dem Jumper GND.

Mit Hilfe eines normalerweise geschlossenen Türpositionssensors (in der Regel ein Magnetkontakt) an der Tür, um die folgenden Funktionen einzustellen:

17 Weitere Informationen

■ POTENZIALFREIER KONTAKT

Ein potentialfreier Kontakt bedeutet, dass kein Strom anliegt. Er ist für freie Anschlüsse ausgelegt. Die in diesem Bedienfeldsystem vorgesehenen Relaisausgänge sind potentialfreie Kontakte.

■ N.C.

Normalerweise geschlossen, der Kontakt ist im Normalzustand geschlossen. Im aktiven Zustand ist er unterbrochen.

■ N.O.

Normalerweise geöffnet, der Kontakt ist im Normalzustand geöffnet. Geschlossener Stromkreis, wenn aktiv.

■ TRANSISTOR OPEN-COLLECTOR-AUSGANG

Ein Open-Collector-Ausgang entspricht einem normalerweise geöffneten (N.O.) Kontakt, der auf Masse geschaltet ist, ähnlich einem Relaiskontakt, der auf Masse geschaltet ist. Der Transistor ist normalerweise AUS und sein Ausgang schaltet bei Aktivität auf Masse (-). Der Open Collector kann nur für kleine Leistungen eine Schaltfunktion liefern, ist aber in der Regel ausreichend für die Ansteuerung einer Alarmanlage. Die Nötigungs-, Verriegelungs- und Tastenaktivitäts-/Alarmausgänge des Bedienfelds sind Open-Collector-Ausgänge.



OPEN-COLLECTOR-AUSGANG ----
Ausgang schaltet bei Aktivierung auf Masse.

ENTSPRICHT



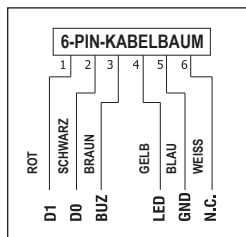
N.O. KONTAKTAUSGANG -
Ausgang schaltet bei Aktivierung auf Masse.

18 Ausstattung für Wiegand-Ausgang

Die Erweiterbarkeit des Systems ist eines der Hauptmerkmale der Bedienfelder der DK-6800-Serie.

Das Bedienfeld verfügt über einen Kabelbaum, der den Wiegand-Datenausgang für das Arbeiten mit der optionalen Zugangssteuerung ermöglicht. Die Leitungen 1 – 4 werden für Wiegand-Daten verwendet und Leitung 5 ist die gemeinsame Masse des Bedienfelds und der optionalen Geräte im System. Bitte beachten Sie die folgenden Beschreibungen für Details.

18.1 Kabelbaum



1. D1 (rot) – D1 Wiegand-Datenausgang

Dieser Ausgang liefert die D1-Wiegand-Daten vom Lesen einer Karte oder eines Nutzercodes. Schließen Sie ihn am D1-Eingang der Steuerung an.

2. D0 (Schwarz) – D0-Wiegand-Datenausgang

Dieser Ausgang liefert die D0-Wiegand-Daten vom Lesen einer Karte oder eines Nutzercodes. Schließen Sie ihn am D0-Eingang der Steuerung an.

3. BUZ (Braun) – Summer-Steuereingang

Der interne Summer des Bedienfeld ist bei 0 V (-) aktiviert. Er liefert die akustische Rückmeldung von der Steuerung. Schließen Sie ihn am Summerausgang der Steuerung an.

4. LED (Gelb) – LED-Steuereingang

Die interne grüne LED ist bei 0 V (-) aktiviert. Sie liefert die visuelle Rückmeldung von der Steuerung. Schließen Sie sie am LED-Ausgang der Steuerung an. Die LED befindet sich auf der linken Seite des Bedienfelds.

5. GND (Blau) – Gemeinsame Masse (-)

Dies ist die gemeinsame Masse des Systems. Sie ist für den Anschluss an der gemeinsamen Masse der mit dem Bedienfeld arbeitenden Zusatzgeräte vorgesehen.

6. NC (Weiß) – Kein Anschluss

Leerdraht

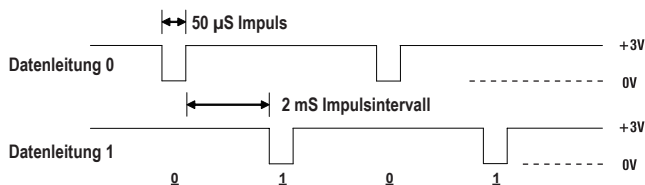
19 Wiegand-Ausgabeformate

19.1 Timing und elektrisches Verhalten der Wiegand-Daten- ausgabe

Wiegand ist ein allgemeines Medium in der Kommunikation zwischen Lesegeräten und Steuerung in Zugangskontrollsystemen. Die Wiegand-Daten aus dem Bedienfeld bieten eine hohe Kompatibilität für Lesegeräte und Steuerung, die von Beratern in der individuellen Projektentwicklung genutzt werden können.

Die Wiegand-Schnittstelle verwendet drei Leitungen, von denen eine **gemeinsame Masse** ist und zwei Datenübertragungsleitungen mit der Bezeichnung **DATA 0** und **DATA 1** sind. Wenn keine Daten gesendet werden, stehen sowohl DATA 0 als auch DATA 1 unter Hochspannung. Wenn eine „0“ gesendet wird, ist DATA 0 auf Niederspannung, während DATA 1 auf Hochspannung bleibt. Wenn eine „1“ gesendet wird, ist DATA 1 auf Niederspannung, während DATA 0 auf Hochspannung bleibt.

Der Hochspannungspegel im Bedienfeld beträgt +3 V/DC, um lange Kabelwege (ca. 61 m) zur zugehörigen Steuerung, die sich typischerweise in einem sicheren Gehäuse befindet, aufzunehmen.



19.2 Wiegand-Daten 26-Bit-, 34-Bit- oder 37-Bit-Auswahl

Der Wiegand-Datenausgang ist programmierbar auf 26-Bit-, 34-Bit- oder 37-Bit-Standardformat für EM-Karten und Nutzercodes auf **SPEICHERSTELLE 7**.

1. 26-Bit-Wiegand-Datenausgabe

Bit 1: Gerades Paritätsbit (Bit 2 – Bit 13)

Bit 2 – Bit 25: 24 Bit ID-Nummer

Bit 26: Ungerades Paritätsbit (Bit 14 – Bit 25)

2. 34-Bit-Wiegand-Datenausgabe

Bit 1: Gerades Paritätsbit (Bit 2 – Bit 17)

Bit 2 – Bit 33: 32 Bit ID-Nummer

Bit 34: Ungerades Paritätsbit (Bit 18 – Bit 33)

3. 37-Bit-Wiegand-Datenausgabe

Bit 1: Gerades Paritätsbit (Bit 2 – Bit 19)

Bit 2 – Bit 36: 35 Bit ID-Nummer

Bit 37: Ungerades Paritätsbit (Bit 19 – Bit 36)

20 Zusatz-Software für Zugangssteuerung der DK-6800-Serie

20.1 Software zum Herunterladen



Unter www.conrad.com/downloads (oder alternativ durch Scannen des QR-Codes) können Sie entsprechende Produkt-Software und/oder Treiber herunterladen. Folgen Sie den Anweisungen auf der Webseite.

20.2 Einführung

Das „Access Control IP Utility“ ist eine kostenlose Software für die Zugangssteuerung der DK-6800-Serie. Die Software kann Daten an 6 Geräte gleichzeitig übertragen. Sie bietet eine mehrsprachige, nutzerfreundliche Schnittstelle, über die Sie den Code für **Supernutzer** und **Normalnutzer** programmieren können.

Diese Software dient der Programmierung des Zugangssteuerungsgerätes. **Alle Daten werden übertragen und im Zugangssteuerungsgerät gespeichert.**



Anforderung:

- **Betriebssystem:**
Windows 10, 11, 64-Bit-Systeme
- **Arbeitsspeicher:**
RAM 4 GB oder mehr
- **CPU:**
i3 oder höher

21 Entsorgung



Alle Elektro- und Elektronikgeräte, die auf den europäischen Markt gebracht werden, müssen mit diesem Symbol gekennzeichnet werden. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall zu entsorgen ist.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, Altgeräte einer vom unsortierten Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen. Endnutzer sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Conrad stellt Ihnen folgende **kostenlose** Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internetseite):

- in unseren Conrad-Filialen
- an den von Conrad geschaffenen Sammelstellen
- an den Sammelstellen der öffentlichen Entsorgungsbehörden oder den von Herstellern oder Händlern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie, dass in Ländern außerhalb Deutschlands evtl. andere Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling gelten.

22 Technische Daten

Betriebsspannung.....	12 bis 24 V AC/DC
Betriebsstrom	12 V/DC bei 170 bis 270 mA, 24 V/DC bei 80 bis 140 mA (mit LAN-Verbindung)
Lager- und Betriebstemperatur.....	-20 bis +70 °C
Lager- und Betriebsfeuchtigkeit....	5 bis 95 %
Schutzart	IP65
Anzahl Nutzer	Ausgang 1 und 2 – 1000 (Codes)
Anzahl Besucher	10, einmalig oder zeitlich befristet
Ausgangstimer.....	1 bis 999 s (programmierbar)
Eingangsanschluss.....	Türkontakt, Notausgang, Manipulation
Ausgangsanschluss.....	Dualer potenzialfreier Kontakt N.C., N.O. Relaisausgang
Abmessungen (B x H x T)	79 x 125 x 46/54 mm
Gewicht.....	520 g netto
Gehäuse	Aluminium-Druckguss, Pulverbeschichtung
Technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden	

1 Table of contents



2	Introduction	51
3	Operating Instructions for download	51
4	Intended use	51
5	Features and functions	52
6	Description of symbols.....	53
7	Safety instructions	53
8	Installation.....	54
	8.1 Assembly	54
	8.2 Precautions.....	54
9	Connection terminals.....	55
10	Indication (LED, sound & jumper).....	56
	10.1 LED indicators	56
	10.2 Sound indication	57
	10.3 Jumper for backlit selection	57
11	Must read before programming	58
	11.1 Power-up the keypad	58
	11.2 Enter / exit the programming mode.....	58
	11.3 Direct access to programming mode (DAP)	59
12	Local programming.....	59
	12.1 Master code (location 0)	59
	12.2 Output 1 normal user (location 1)	59
	12.3 Output 2 normal user (location 2)	60
	12.4 Super user code (location 3).....	61
	12.5 Output 1/2 mode (location 5)	61

12.6	Real-time clock (location 6)	62
12.7	Wiegand mode (location 7)	62
12.8	Operation mode (location 8)	62
12.9	Reset IP / default (location 9)	63
12.10	Summary of local programming	64
13	TCP/IP programming	65
14	Operation	66
14.1	Remote control outputs	66
14.2	Report	67
14.3	Monthly report	67
14.4	Alarm report	68
14.5	Time attendance	69
14.6	Keypad setting	70
14.7	Normal user	70
14.8	Super user	71
14.9	Visitor code	72
14.10	Wiegand	73
14.11	Inhibit / opening mode	74
14.12	Holiday	76
14.13	Others	77
14.14	Alarm setting	78
14.15	Door alarm	78
14.16	Network setting	79
14.17	TCP/IP setting	80

14.18 Admin password	81
14.19 Update systems clock	82
14.20 Help	82
14.21 Technical support	83
14.22 Logout	83
15 Application examples	84
15.1 Standalone connection	84
16 Application for auxiliary terminal	85
17 Additional information	86
18 Facilities for wiegand output	87
18.1 The wire harness	87
19 Wiegand output formats	88
19.1 The timing and electrical manner of the Wiegand data output	88
19.2 Wiegand data 26-bit, 34-bit or 37-bit selection	89
20 Auxiliary software for DK-6800 series access control	90
20.1 Software for download	90
20.2 Introduction	90
21 Disposal	91
22 Technical data	92

2 Introduction

Thank you for purchasing this product.

If there are any technical questions, please contact: www.conrad.com/contact

3 Operating Instructions for download



Use the link www.conrad.com/downloads (alternatively scan the QR code) to download the complete operating instructions (or new/current versions if available). Follow the instructions on the web page.

4 Intended use

DK-6851 is a standalone access control keypad with TCP/IP communication and local program method. The keypad can be upgraded into split decoder and multi-station for more features. The keypad itself has output 1, output 2, Wiegand and door sensing input.

There are two programming methods for the keypad, local and TCP/IP web browser. Local and TCP/IP web browsers are built-in the keypad. All programmed data will be saved in the keypad memory. End-User can view the setting on the web browser.

All the passwords are unique. They cannot be the same.

If you use the product for purposes other than those described, the product may be damaged. Improper use can result in short circuits, fires, electric shocks or other hazards.

The product complies with the statutory national and European requirements. For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify the product.

Read the operating instructions carefully and store them in a safe place. Make this product available to third parties only together with the operating instructions.

All company names and product names are trademarks of their respective owners.

5 Features and functions

- 12-24V ACDC operation
- LED backlit keyboard
- TCP/IP or Local program method
- Stand-alone operation
- Dual NC, NO relay output
- Egress input
- Door sensing input for the alarm alert
- Wiegand output
- Maximum 1000 user code
- Data is saved after the power off
- Build in real-time clock to inhibit, holiday and opening schedule
- Time attendance with web browser report
- 600,000 access and alarm records keep inside the keypad memory

6 Description of symbols

The following symbols are on the product/appliance or are used in the text:



The symbol warns of hazards that can lead to personal injury.

7 Safety instructions

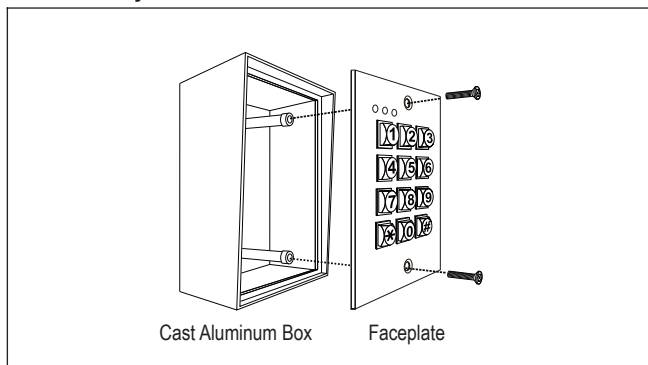
Carefully read and observe the safety information in the safety sheet provided with the product.



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

8 Installation

8.1 Assembly



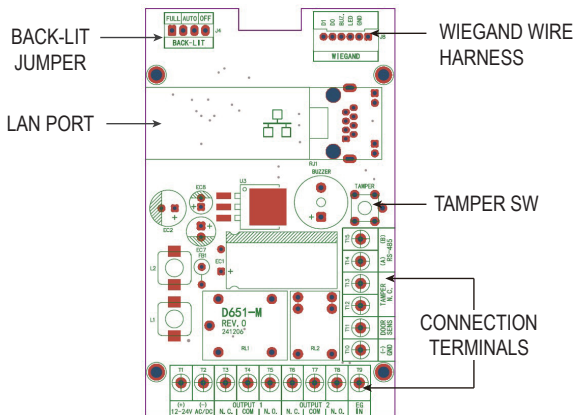
8.2 Precautions

1. Prevent Interference:

Most of the damages case in the installation are accidental touching of the components on circuit board with the wires carrying power. Please be patient to study the manual to become familiar with the specifications of the keypad before starting the installations.

- i) Do not apply power to the system while it is in installation.
- ii) Check carefully all the wiring are correct before applying power to the system for testing.

9 Connection terminals



12-24V AC/DC (+) (-)

Power input terminal. Connect to DC power supply with (+) and (-). Connect to AC power supply with no polarity.

Output 1 (Output Relay 1)

A dry contact output of the keypad. Use Normally Closed (N.C.) output for Fail-safe locking device; and Normally Open (N.O.) output for Fail-secure locking device. The relay is programmable for toggle or timer mode.

Output 2 (Output Relay 2)

An extra dry contact output of the keypad. The relay is programmable for toggle or timer mode.

EG IN

A Normally Open (N.O.) input terminal referring to GND. More then one egress but-

tons can be connected parallelly to the terminal.

GND

A grounding point of the keypad. It is for the Door Sensor and the Egress Button.

DOOR SENSOR

It is a Normally Closed (N.C.) sensing point referring to GND, with the help of a normally closed magnetic contact monitors the open or close status of the door. Connect it with jumper GND if not use.

TAMPER N.C.

A Normally Closed (N.C.) terminal while the keypad is secured on its box.

RS-485 (A) (B)

A communication terminal for auxiliary keypad or split decoder.

10 Indication (LED, sound & jumper)

10.1 LED indicators

- | | |
|----------------------------------|---|
| AMBER (Centre) | Stays ON when real time clock unsynchronized.
FLASHES when in programming mode. |
| GREEN / RED (Right) | Stay GREEN ON when output 1 activation.
Stay RED ON when inhibit mode activation.
A free connection GREEN LED for Wiegand Output. |
| RED (Left) | Stay ON when output 2 activation.
FLASHES when inhibition paused. |

10.2 Sound indication

STATUS	TONES
Successful key entry	1 short beep
Successful code entry	1 long beep
Unsuccessful code entry	5 short beeps
Power up delay	1-minute continuous beeps
Real time clock fails after power failure	Continuous short beep / 5 seconds

* The tones can be ON or OFF by setting in the TCP/IP web browser.

10.3 Jumper for backlit selection

FULL BACK LIT

The keypad gives dim backlit in standby. It turns to full backlit when a key button is pressed, then back to dim backlit 10 seconds after the last key is pressed.

AUTO BACK LIT

The backlit is OFF in standby. It turns to fill backlit when a key button is pressed, then back to OFF after the last key is pressed.

OFF Back Lit

Completed OFF in any condition.



11 Must read before programming

11.1 Power-up the keypad

When the keypad is powered-up, there is a 1-minute power up delay beep sound. It is a time frame designed for setting the keypad into programming mode with the DAP code. After 1-minute power up delay beep sound, the keypad will be in normal operation.

Stop the beep sound and enter to normal operation:

1 2 #

11.2 Enter / exit the programming mode

It is necessary to use the MASTER CODE to enter the programming mode. If MASTER CODE is forgotten, please use DAP to enter the programming mode.

Enter the programming mode:

MASTER CODE →

Exit the programming mode:

Exit-factory MASTER CODE:

NOTE:

1. The exit-factory MASTER CODE is 0 0 0 0, but it can be changed. For security reason, owner should change and remember their own MASTER CODE.
2. The amber LED flashes when it is in programming mode.
3. Please do not power off the keypad when it is in programming mode. Otherwise, it may cause error to the memory.

11.3 Direct access to programming mode (DAP)

In case the MASTER CODE is forgotten, please follow the procedures below to enter the programming mode.

1. Power off the keypad for 1 minute.
2. Power on the keypad. The keypad is in power up delay and beeping.
3. During the beeping, connect the EG IN and GND / Press the egress button once. If it is connected, the beeping sound will stop.
4. Enter
5. Now, the keypad is in programming mode.
6. Record the MASTER CODE by using programming location 0.

12 Local programming

Enter the programming mode, before programming.

12.1 Master code (location 0)

Master Code is the authorization code for setting the keypad into programming mode. It is not used for operating the output relays. The factory default master code: 0 0 0 0

Setup Master Code: → MASTER CODE →

Example:

Set Master Code as 2 2 3 3: → →

12.2 Output 1 normal user (location 1)

Normal User can be a Code. It is used to operate the output relay. There is no default normal user in the keypad. There are a total of 1000 normal users for the keypad. The code can be 4 – 8 digits.

Setup Normal User: → → → →

Example:

Set Output 1 User Code 1 2 3 4 at User ID 000: → → → →

Delete Normal User by using User ID 000: → → →

Delete Normal User Code 1 2 3 4 directly: → → →

Delete All Normal User: → → →

12.3 Output 2 normal user (location 2)

Normal User can be a Code. It is used to operate the output relay. There is no default normal user in the keypad. There are a total of 1000 normal users for the keypad. The code can be 4 – 8 digits. (Output 2 is for other external device with timer function, such as alarm or auto device)

Setup Normal User: → → → →

Example:

Set Output 1 User Code 1 2 3 4 at User ID 000: → →
→ →

Delete Normal User by using User ID 000: → → →

Delete Normal User Code 1 2 3 4 directly: → → →

Delete All Normal User: → → →

12.4 Super user code (location 3)

Super User Code is the highest authorization code. It is valid all the time. It has some special features for the keypad. Super User Code can be 4 – 8 digits.

Setup Super User Code: [3] → [Super User Code] → [#]

Example:

Set Super User Code as 2 5 8 0: [3] → [2][5][8][0] → [#]

Delete Super User Code: [3] → [9][9] → [#]

Operation of Super User Code:

Trigger Output 1: [2][5][8][0] → [#] → [1]

Trigger Output 2: [2][5][8][0] → [#] → [2]

Toggle Output 1: [2][5][8][0] → [#] → [4]

Toggle Output 2: [2][5][8][0] → [#] → [8]

Pause Inhibit mode: [2][5][8][0] → [#] → [8]

Inhibit the Outputs: [2][5][8][0] → [#] → [9]

12.5 Output 1/2 mode (location 5)

There are two modes for output 1 & 2, toggle or timer. Toggle means the output starts when a user code is entered; the output stops when a user code is entered again. Timer means the output will reset automatically when the time expires. The default is 5 seconds.

Select Output 1 Mode: [5] → [O/P 1 (1) / O/P 2 (2)] → [Toggle (0) / Time (1-999)] → [#]

Example:

Set output 1 to toggle: [5] → [1] → [0] → [#]

Set output 1 for 5 seconds: [5] → [1] → [5] → [#]

Set output 2 to toggle: [5] → [2] → [0] → [#]

Set output 2 for 5 seconds: [5] → [2] → [5] → [#]

12.6 Real-time clock (location 6)

The keypad itself has the memory for saving access and alarm record. The Real Time Clock is used for the record. YYYY start from 2013.

Setup Real Time Clock: [6] → [YYYYMMDDHHMM] → [#]

Example:

Set the date on 30/05/2023 at 5:00 pm: [6] → [202305301700] → [#]

12.7 Wiegand mode (location 7)

The keypad is compatible with the Wiegand mode. If the keypad enables the Wiegand mode, the keypad will act as a Wiegand reader. It accepts all kinds of codes, no matter if it is registered in the keypad or not. If the keypad disables the Wiegand mode, the keypad will use the keypad features. The default is disabled. The format is from 26-bit, 34-bit to 37-bit. The keypad default is disabled.

Select Wiegand Mode: [7] → [Disable (0) / Enable (1)] → [26-bit (1) / 34-bit (2) / 37-bit (3)] → [#]

Example:

Set Wiegand mode disable: [7] → [0] → [#]

Set Wiegand mode enable with 26 bit: [7] → [1] → [1] → [#]

12.8 Operation mode (location 8)

The keypad is programmable for keypad mode to work stand-alone for door control directly or for server mode to work with a split-decoder for high-security access control by using the RS-485 connection. The keypad default is in keypad mode.

Select Operation Mode: [8] → [Keypad (0) / Server (1)] → [#]

Example:

Set keypad mode: [8] → [0] → [#]

Set server mode: [8] → [1] → [#]

12.9 Reset IP / default (location 9)

The keypad is compatible with the TCP/IP program to gain more features. The default IP of the keypad is 192.168.0.60. End-user can change the IP of the keypad in the web browser. If the end-user resets the IP, the keypad IP address will be back to default mode.

To reset the IP back to 192.168.0.60: → →

The keypad can be refreshed by cleaning all the programmed old data and setting it back to default values except the **Master Code & TCP/IP Setting Page**.

To reset default: → →

12.10 Summary of local programming

LOCATION	FUNCTION	CODE ENTRY	FACTORY DEFAULT
0	Master Code	[0] → [MASTER CODE] → [#]	0 0 0 0
1	O/P 1 Normal User	[1] → [Insert (1) / Delete (0)] → [User ID (000 - 999)] → [Code] → [#]	-
2	O/P 2 Normal User	[2] → [Insert (1) / Delete (0)] → [User ID (000 - 999)] → [Code] → [#]	-
3	Super User Code	[3] → [Super User Code] → [#]	-
5	O/P 1 & 2 Mode	[5] → [O/P 1 (1) / O/P 2 (2)] → [Toggle (0) / Time (1-999)] → [#]	5 seconds
6	Real Time Clock	[6] → [YYYYMMDDHHMM] → [#]	-
7	Wiegand Mode	[7] → [Disable (0) / Enable (1)] → [26-bit (1) / 34-bit (2) / 37-bit (3)] → [#]	Disable
8	Operation Mode	[8] → [Keypad (0) / Server (1)] → [#]	Keypad
9	Reset IP	[9] → [6][0][6][0] → [#]	192.168.0.60
9	Reset Default	[9] → [9][9][9][9] → [#]	-

13 TCP/IP programming

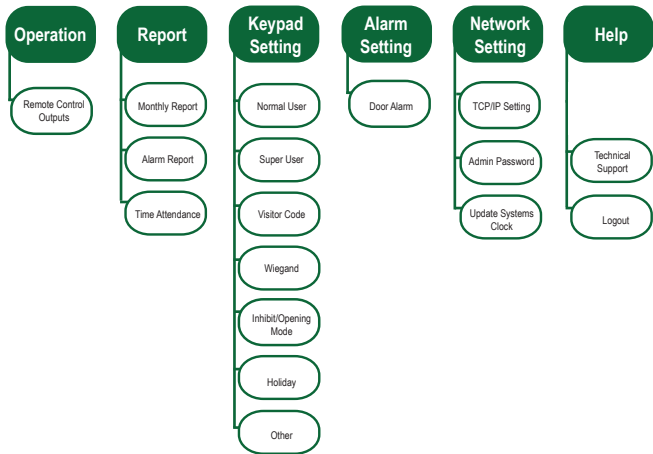
PLEASE MATCH THE NETWORK BEFORE USING THE WEB-BROWSER TO DO PROGRAMMING.

The end-user can use the web browser (Google Chrome) to enter the default IP to do the setting for the keypad. The default IP and password are below.

Default IP: 192.168.0.60

Password: 0 0 0 0

Below is the structure of the web browser setting page and the description is below.



Report – Monthly Report is the first page after login with the password. There are three options for the report button. They are Monthly Reports, Alarm Reports and Time Attendance. End-user can select and filter the report information they want.

Keypad Setting – These are the setting pages of the keypad. All features can be programmed on these pages. From output 1 to keypad settings, all are in this area.

Alarm Setting – This is the setting for triggering the alarm output. The alarm features are Door Force Open and Door Propped Up.

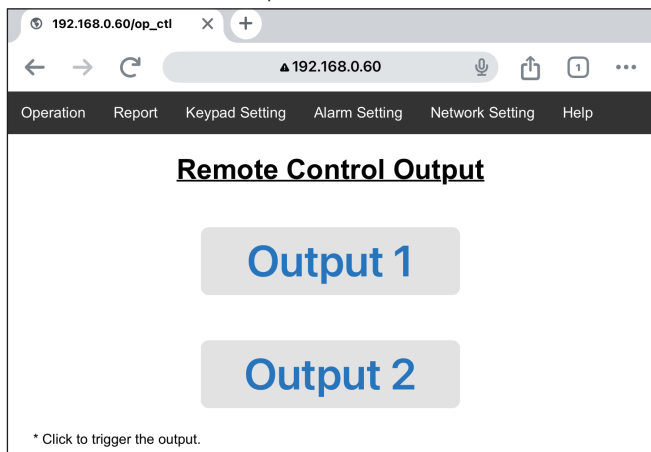
Network Setting – This is the internet setting for the device. Setting for the IP, Subnet Mask and the default gateway.

Help – The page for the online user manual and the technical support hotline.

14 Operation

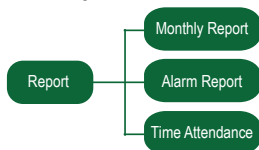
14.1 Remote control outputs

Below is the interface for alarm report.



End-User can do remote control in this page. Directly clicking the trigger Output 1 and trigger Output 2 to trigger the outputs.

14.2 Report



There are three types of reports. They are Monthly Report, Alarm Report and Time Attendance. The report will keep 600,000 records for three months.

600,000 records are the calculation based on 100 users, 50 records per day for 3 months / 1000 users, and 20 records per day for 30 days.

14.3 Monthly report

Below is the interface of the Monthly Report.

Date & Time	Name	Event
2025-01-25 14:12:19	Super User	Output 1 (Super)
2025-01-25 14:10:45		Door Propped Up
2025-01-25 14:10:30		Door Force Open
2025-01-25 14:10:27		Access Decline
2025-01-25 14:07:52	David	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:44	Cole	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:36	Bella	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:30	Alex	Output 2 (Normal)
2025-01-25 14:07:23	Alex	Output 1 (Normal)
2025-01-25 14:07:02	Remote User	Output 2 (Remote)
2025-01-25 14:06:59	Remote User	Output 1 (Remote)

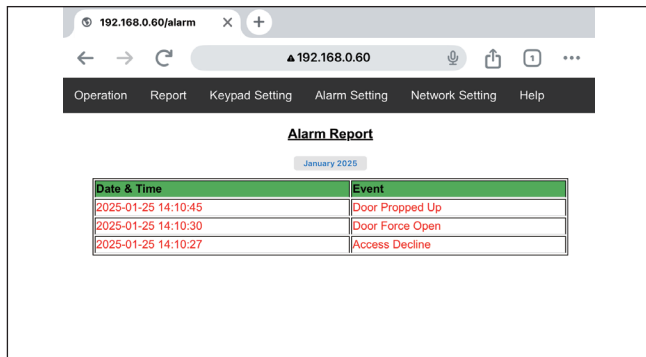
Monthly Report is going to show all events of the previous three months of all users or selected users. The events include the access record, alarm record and the date & time.

The normal event will be listed in **black**, and the alarm event will be listed in **red**.

On the top, there is the All Users and Month Year button. You can click and select the user you want. Once you select the detail, then the window will show the monthly event. The record is in descending order by date & time.

14.4 Alarm report

Below is the interface for alarm report. (The alarm feature must be used with the door contact)



On the top there is a Month Year button. The Select Month is for you to select the previous three months' event, once you select the month, then the window will show the monthly event.

There are three types of alarm reports. They are Access Decline, Door Force Open and Door Propped Up. All alarm events are shown in **red** colour.

Access Decline occurs when someone presents a wrong password or a wrong card or a wrong fingerprint to the access control keypad.

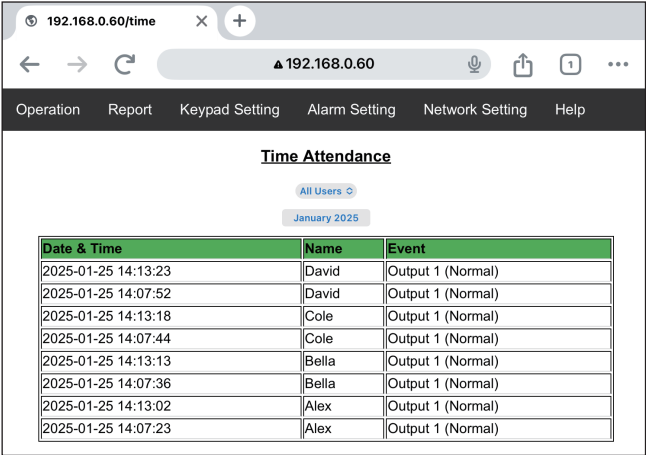
Door Force Open and Door Propped Up need to be set up and used with the door sensor. The setting description is in the Alarm Setting section.

Door Force Open occurs when someone opens the door in some condition, such as directly open or open with egress button.

Door Propped Up occurs when someone opens the door and forgets to close it at a preset time.

14.5 Time attendance

Below is the interface of the Time Attendance.



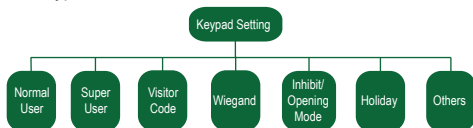
There are two buttons, top is the Select User and Month Year Button.

Select User is for the selection of users and the Select Month is for the three previous months' events only. The events will only contain the first attendance and the last attendance for the username on the day for a month.

The record is ordering by the date & time, after the name with the first & the last attendance.

14.6 Keypad setting

This is the features setting page of the keypad. They are the interface for setting the features of the keypad.



14.7 Normal user

Below is the interface of the Normal User.

192.168.0.60/normal

← → ↺

192.168.0.60

🔊

🔗

📄

⋮

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Normal User

No.	User ID	Name	Output 1	*Output 2
1	000	Alex	1111	2222
2	001	Bella	3579	
3	002	Cole	3333	
4	003	David	4567	

Upload Abort Add Row

* Not all access control devices have output 2.

* A maximum of 15 records can be uploaded at a time.

* The symbol of "&" is not allowed in the Name.

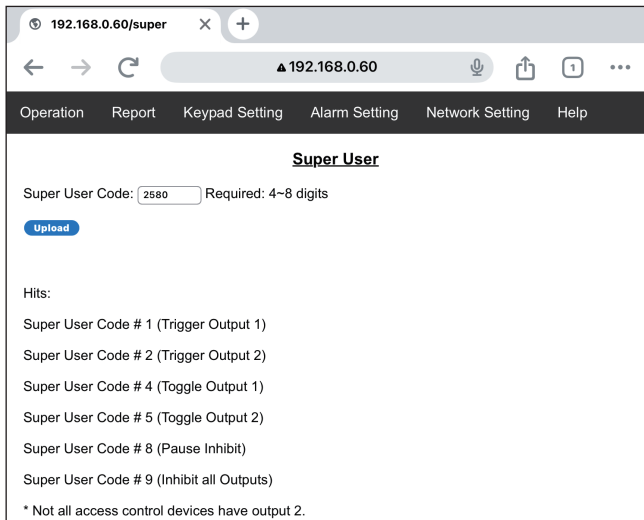
There are a total of 1000 users for the keypad. One User ID is for one user, it contains the name, pin number of output 1 and 2. In this section, the User ID and Outputs must be filled in. If the end-user is using the local programming method, only the User ID will be shown. The maximum length of the Name is **18 alphabet**. Output 1 or output 2 cannot be empty.

Once finish filling in the information and click the upload button, then all the informa-

tion will be uploaded into the keypad's memory.

14.8 Super user

Below is the interface of the Super User.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/super'. The browser's navigation bar includes back, forward, and refresh buttons, along with the IP address '192.168.0.60' and icons for microphone, share, and tabs. Below the navigation bar is a dark menu with the following items: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help. The main content area is titled 'Super User' and contains a form for entering a Super User Code. The code '2580' is entered in a text box, and a note indicates 'Required: 4~8 digits'. Below the text box is a blue 'Upload' button. Under the heading 'Hits:', there is a list of special features for the Super User Code: # 1 (Trigger Output 1), # 2 (Trigger Output 2), # 4 (Toggle Output 1), # 5 (Toggle Output 2), # 8 (Pause Inhibit), and # 9 (Inhibit all Outputs). A footnote at the bottom states: '* Not all access control devices have output 2.'

192.168.0.60/super

← → ↻ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Super User

Super User Code: Required: 4~8 digits

Upload

Hits:

- Super User Code # 1 (Trigger Output 1)
- Super User Code # 2 (Trigger Output 2)
- Super User Code # 4 (Toggle Output 1)
- Super User Code # 5 (Toggle Output 2)
- Super User Code # 8 (Pause Inhibit)
- Super User Code # 9 (Inhibit all Outputs)

* Not all access control devices have output 2.

The Super User code is the highest authority code of the keypad. It is a 4–8-digit password. It is valid all the time no matter in what condition. The super user code has special features, such as toggle outputs 1, and inhibiting all the outputs.

There is an upload button. Once the end-user inserts the super user code, it will be saved in the keypad memory.

14.9 Visitor code

Below is the interface of the Visitor Code.

No.	Password	Start Time	End Time	Once	Status
1	8230	25 Jan 2025 2:00 PM	25 Jan 2026 2:00 PM	☐	Enable ↕
2	9703			☒	Enable ↕
3				☐	Disable ↕
4				☐	Disable ↕
5				☐	Disable ↕
6				☐	Disable ↕
7				☐	Disable ↕
8				☐	Disable ↕
9				☐	Disable ↕
10				☐	Disable ↕

There are 10 visitor codes. The visitor code can be temporary or once in 4-8 digits for output 1.

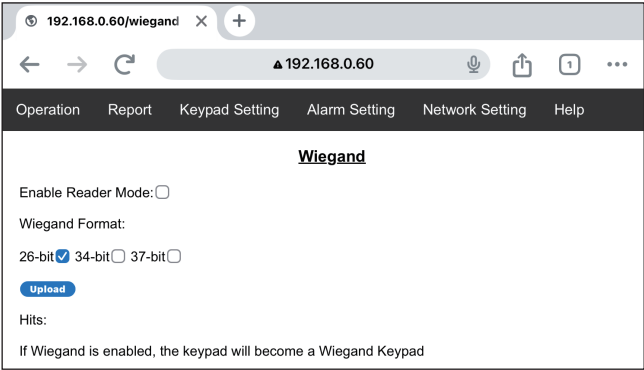
Insert the password in the box and select the starting date & time and ending date & time. The keypad will automatically notice whether the password is valid or invalid. There is a tick box at the end to let the end user know whether the password is valid or not.

If the password is once only, the password will be invalid after the password is used.

There is an Upload button. If the end-user completes the visitor codes and clicks the Upload button, the codes will be uploaded to the keypad memory.

14.10 Wiegand

Below is the interface of Wiegand.



If Wiegand is enabled, the keypad will become a Wiegand Keypad Reader. There is no feature for the keypad, only Wiegand Keypad Reader.

There are three formats of Wiegand, which are 26-bit, 34-bit, and 37-bit. Once the Upload button is clicked, the setting will be modified.

14.11 Inhibit / opening mode

Below is the interface of the Inhibit Mode.

The screenshot shows a web browser interface for the '192.168.0.60/inhibit' page. The browser's address bar shows the URL and the IP address. Below the address bar is a navigation menu with links: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help. The main content area is titled 'Inhibit & Opening Mode'. It features a section for 'Enable Function' with a dropdown menu set to 'Inhibit Mode'. Below this are two time selection fields: 'Start Time' set to '8:30 AM' and 'End Time' set to '5:30 PM'. A list of days of the week follows, each with a checkbox: Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, and Friday are checked, while Saturday and Sunday are unchecked. An 'Upload' button is located below the day list. At the bottom, there is a note explaining the tick marks: 'Tick = Follow the time for inhibition. No-Tick = Inhibition for whole day.' and a 'Caution' section stating: 'Only one mode is valid at a time. Super User Code is always valid in inhibit mode.'

192.168.0.60/inhibit

← → ↺ ▲ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Inhibit & Opening Mode

Enable Function: Inhibit Mode

Start Time: 8:30 AM

End Time: 5:30 PM

Monday: ☒

Tuesday: ☒

Wednesday: ☒

Thursday: ☒

Friday: ☒

Saturday: ☐

Sunday: ☐

Upload

Tick = Follow the time for inhibition.
No-Tick = Inhibition for whole day.

Caution:
Only one mode is valid at a time.
Super User Code is always valid in inhibit mode.

The keypad itself has a calendar. The inhibit mode is the keypad will be inhibited for a period. The opening mode is the keypad will be triggered automatically during the time. The default modes are disabled. If end-user would like to enable the mode, they need to insert the time and click which weekday would like to follow the time.

Only one mode is valid at a time. If end-user enables inhibit mode, opening mode will be disabled. While using both modes, the Super User Code is always valid.

While using the opening mode, please be careful. The keypad output 1 will be triggered automatically when the time arrives without any notice.

The next page are the examples of two modes.

Inhibit Mode:

For example, the end-user would like to enable the inhibit mode during non-office hours. The office hours are Monday to Friday from 09:00 to 18:00. The insert will be below.

Time: from 18:00 to 09:00	
Monday:	☒
Tuesday:	☒
Wednesday:	☒
Tuesday:	☒
Friday:	☒
Saturday:	☐
Sunday:	☐

In the case above, Monday to Friday will follow the inhibit time. Saturday and Sunday will be inhibited all the time.

Opening Mode:

For example, the end-user would like to enable the opening mode during office hours. The office hours are Monday to Friday from 09:00 to 18:00. The insert will be below.

Time: from 09:00 to 18:00	
Monday:	☒
Tuesday:	☒
Wednesday:	☒
Tuesday:	☒
Friday:	☒
Saturday:	☐
Sunday:	☐

In the case above, Monday to Friday will follow the time. Saturday and Sunday will be in normal mode.

14.12 Holiday

Below is the interface of the Holiday.

192.168.0.60/hol

← → ↺ ▲ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Holiday Mode

2025 January Toggle Days

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

2025-01-25 Remove

Upload Abort

* The access control device is inhibited for whole day on holiday.

* Super User Code is always valid on holiday.

Holiday is a 2-year calendar for setting the holiday. If the day is holiday, the keypad becomes inhibit mode. During holiday only Super User Code is valid.

Holiday Mode is higher level than Inhibit mode. If the day is inhibited and holiday, that will be inhibited for whole day. If the day is not inhibited, but holiday, that will be inhibited for whole day as well. The holiday is starting from 00:00am to 23:59pm on the date.

Super User Code is always valid during the holiday time.

14.13 Others

Below is the interface of Other.

192.168.0.60/other

← → ↻ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Others

Master Code: Required: 4~8 digits

Output 1 Mode: Required (0-999), Toggle = 0, Default = 5 seconds

Output 2 Mode: Required (0-999), Toggle = 0, Default = 5 seconds

Personal Safety & Lock:

Code Entry Mode:

Pacifier Tone:

Output Announcer:

Operation Mode:

Master Code can be set directly on the keypad or from the computer. The default master code is 0000. End-user should change it after the installation.

Output 1 / 2 Mode is setting the outputs into **Toggle** or **Timer** mode. The default is 5 seconds for the outputs. The time can be from 1-999. If it sets as 0, which is the toggle mode.

Personal Safety & Lock-Up is a security feature. In default it is **10 Trial Lock** for 60s, if someone is trying to access the keypad more than 10 times, then the keypad will be locked for 60s. End-User can select **without Lock-Up**.

Code Entry Mode is in **Manual Mode** or **Auto Mode**. Manual mode means you need to press # to confirm after entering the password. Auto Mode does not need to enter # after entering the password.

Pacifier Tone ON-OFF is the confirmed sound from the keypad. End-user can switch it **on** or **off**. If on, it will be a 2s beep. If it is off, it will have no sound.

Output Announcer is the sound of inserting the code or presenting the card. End-user can switch it **on** or **off**. If on, it will beep for entering each button. If it is off, it will have no sound.

Operation mode is letting the keypad be a **Keypad** or **Server**. If keypad mode, the keypad will operate as a standalone. If server mode, the keypad needs to be worked with the split decoder.

14.14 Alarm setting

Alarm Setting

Door Alarm

14.15 Door alarm

Below is the interface of the Door Alarm. (The alarm feature must be used with the door contact)

192.168.0.60/door

← → ↻ ▲ 192.168.0.60

Operation Report Keypad Setting Alarm Setting Network Setting Help

Door Alarm

Door Force Open: Required (0-999), OFF = 0, Time = 1-999 seconds

EG Alarm: ON

Door Propped Up: Required (0-999) , OFF = 0, Time = 1-999 seconds

Upload

Hits:

Door alarm must be used with the door magnetic contact

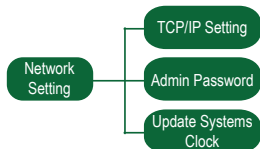
There are only two types of alarms. The alarm needs to be used with the door sensor. If the end-user would like to turn off the alarm feature, please put 0 in the box.

Door Force Open is a warning beep time from the keypad itself or the split decoder working with the door sensor. The keypad generates the door open alarm beeps and activates the alarm output instantly. Below is the situation of Door Force Open.

Door Force Open	EG Alarm	Situation
0	-	No Alarm
10	OFF	If using Password and Egress Button to unlock, there is no alarm. If door force open, there is an alarm for 10s.
10	ON	If using Password to unlock, there is no alarm. If door force open and using Egress Button, there is an alarm for 10s.

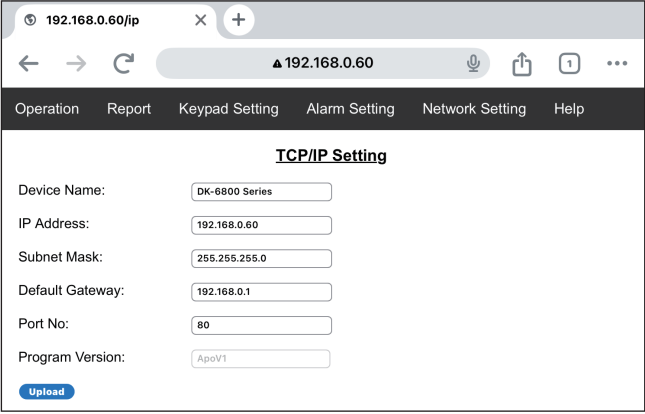
Door Propped Up is set when end-user forget to close the door in a period. 0 is alarm off, 1-999s is the holding time. The alarm will not turn off until the door is closed.

14.16 Network setting



14.17 TCP/IP setting

Below is the interface of the TCP/IP Setting.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/ip'. The browser's address bar also shows the current IP address '192.168.0.60'. Below the address bar is a navigation menu with the following items: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help. The main content area is titled 'TCP/IP Setting' and contains several form fields for configuration:

Field Label	Value
Device Name:	DK-6800 Series
IP Address:	192.168.0.60
Subnet Mask:	255.255.255.0
Default Gateway:	192.168.0.1
Port No:	80
Program Version:	ApoV1

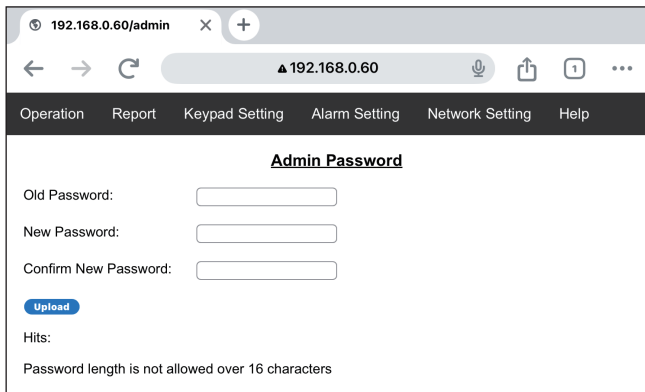
At the bottom left of the form, there is a blue button labeled 'Upload'.

The default IP of the device is 192.168.0.60. End-User can modify the IP, subnet mask and the default gateway on this page.

The new IP should be changed and matched with the LAN. If it is matched, the end-user can do programming, checking the report anytime by using the new IP.

14.18 Admin password

Below is the interface of Admin Password.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying "192.168.0.60/admin". The browser's address bar also shows "192.168.0.60" and a microphone icon. Below the address bar is a navigation menu with the following items: Operation, Report, Keypad Setting, Alarm Setting, Network Setting, and Help. The main content area is titled "Admin Password" and contains the following fields and buttons:

- Old Password:
- New Password:
- Confirm New Password:
- [Upload](#) button
- Hits:
- Message: Password length is not allowed over 16 characters

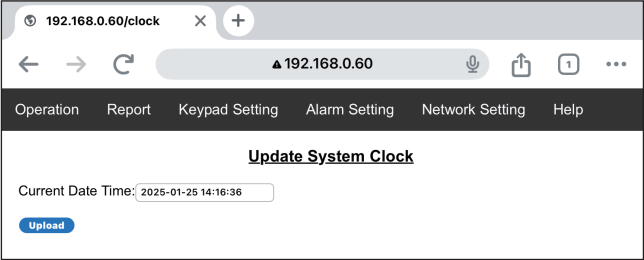
The default Admin Password is 0000. End-user can change the Admin Password to avoid other people to login and do setting for the keypad.

After setting the Admin Password, please click Upload. After you click upload, you need to re-login again.

If you forget the Admin Password, please reset the IP by using the Master Code in programming location 9. Then the Admin Password will back to 0000.

14.19 Update systems clock

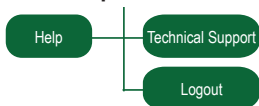
Below is the interface of Update Systems Clock.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.0.60/clock'. The browser's address bar includes navigation buttons (back, forward, refresh) and a search bar with the text '192.168.0.60'. Below the address bar is a dark navigation bar with the following menu items: 'Operation', 'Report', 'Keypad Setting', 'Alarm Setting', 'Network Setting', and 'Help'. The main content area is titled 'Update System Clock' and displays 'Current Date Time: 2025-01-25 14:16:36' in a text box. Below this, there is a blue button labeled 'Upload'.

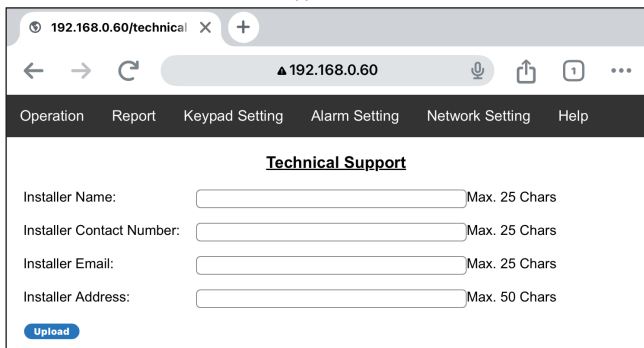
When the access control is power off, the systems clock will become unknown. When you power up the access control again, it needs you to upload the systems clock again. If you did not upload the clock, the access control will keep beeping.

14.20 Help



14.21 Technical support

Below is the interface of Technical Support.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying "192.168.0.60/technical". The browser's navigation bar includes back, forward, and refresh buttons, along with the address "192.168.0.60" and icons for microphone, share, and tabs. Below the navigation bar is a dark menu with the following items: "Operation", "Report", "Keypad Setting", "Alarm Setting", "Network Setting", and "Help". The main content area is titled "Technical Support" and contains four input fields for user information, each with a "Max." character limit. At the bottom left of the form is a blue "Upload" button.

<u>Technical Support</u>	
Installer Name:	Max. 25 Chars
Installer Contact Number:	Max. 25 Chars
Installer Email:	Max. 25 Chars
Installer Address:	Max. 50 Chars
Upload	

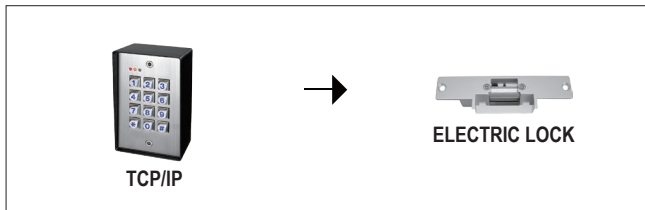
End-User can enter the Installer's Name, Address, Contact Number and Email for their reference.

14.22 Logout

Click the Logout key to logout.

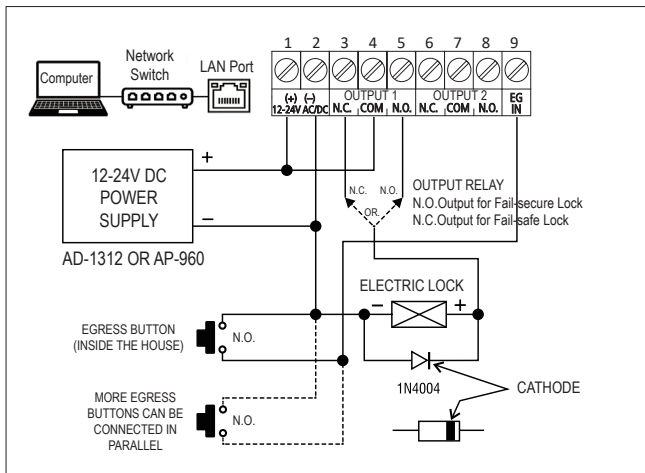
15 Application examples

15.1 Standalone connection



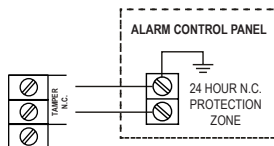
NOTE:

1. Connect the 1N4004 as close as possible to the lock in parallel with the lock power terminals of the lock to absorb the back EMF to prevent it from damaging the keypad.



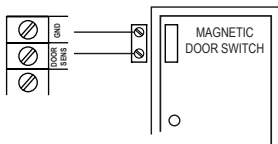
16 Application for auxiliary terminal

TAMPER N.C.



The tamper is a Normally Closed (N.C.) terminal while the keypad is secured on its box.

DOOR SENSOR



The door sensor is a Normally Closed (N.C.) sensing point referring to GND, with the help of a normally closed magnetic contact monitors the open or close status of the door. Connect it with jumper GND if not use.

With the help of a Normally Closed door position sensor (usually a magnetic door switch) on the door to set up the following functions:

17 Additional information

■ DRY CONTACT

A dry contact means that no electricity is connected to it. It is prepared for free connections. The Relay Output contacts provided in this keypad system are dry contacts.

■ N.C.

Normally Closed, the contact is closed circuit at normal status. It is open circuit when active.

■ N.O.

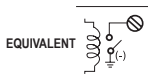
Normally Open, the contact is open circuit at normal status. It is closed circuit when active.

■ TRANSISTOR OPEN COLLECTOR OUTPUT

An open collector output is equivalent to a Normally Open (N.O.) contact referring to ground similar to a relay contact referring to ground. The transistor is normally OFF, and its output switches to ground (-) when active. The open collector can only provide switching function for small power but it is usually good enough for controlling of an alarm system. The Duress, Inter-lock and Key Active/Alarm Outputs of the keypad are open collector outputs.



**OPEN COLLECTOR
OUTPUT ----**
Output switches to
ground when activated



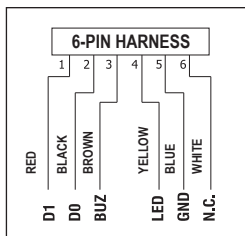
**N.O. CONTACT
OUTPUT ----**
Output switches to
ground when activated

18 Facilities for wiegand output

System expandable is one of the main features of the DK-6800 series keypads.

The keypad incorporates a wire harness that provides Wiegand data output for working with the optional access controller. The wires 1-4 are the facilities for Wiegand data and wire 5 is the common ground of the keypad and the optional devices in the system. Please see the following descriptions for the details.

18.1 The wire harness



1. D1 (Red) – D1 Wiegand Data Output Port

This output port provides the D1 Wiegand data from reading a card or user code. Connect it to the D1 input port of the controller.

2. D0 (Black) – D0 Wiegand Data Output Port

This output port provides the D0 Wiegand data from reading a card or user code. Connect it to the D0 input port of the controller.

3. BUZ (Brown) – Buzzer Control Input

The internal buzzer of the keypad is 0V (-) activation. It provides the audible feedback indication from the controller. Connect it with the buzzer output port of the controller.

4. LED (Yellow) – LED Lamp Control Input

The internal Green LED is 0V (-) activation. It provides the visual feedback indication from the controller. Connect it with the LED output port of the controller. The LED is located at the left hand side of the keypad.

5. GND (Blue) – (-) Common Ground

It is the common ground of the system. It is designed for connecting with the common ground of the optional equipment working with the keypad.

6. NC (White) – No Connection

An empty wire

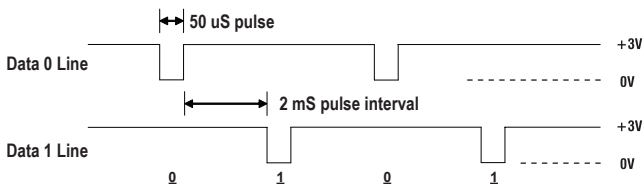
19 Wiegand output formats

19.1 The timing and electrical manner of the Wiegand data output

Wiegand is a common medium in the communication between readers and controller in access control. The Wiegand data from the keypad unit provides a level of compatibility for readers and controller that can be used by consultants in custom project development.

The Wiegand interface uses three wires, one of which is a **Common Ground** and two of which are data transmission wires called **DATA 0** and **DATA 1**. When no data is being sent both DATA 0 and DATA 1 are at high voltage. When a “0” is sent the DATA 0 is at low voltage while the DATA 1 stays at a high voltage. When a “1” is sent DATA 1 is at the low voltage while DATA 0 stays at the high voltage.

The high voltage level in the keypad unit is +3VDC to accommodate for long cable runs (approximate 200 feet) from it to the associated controller typically located in a secure closet.



19.2 Wiegand data 26-bit, 34-bit or 37-bit selection

The Wiegand data output is programmable to 26-bit, 34-bit or 37-bit standard format for EM Cards and user codes on LOCATION 7.

1. 26-Bit Wiegand Data Output

Bit 1 : Even Parity Bit (bit 2 – bit 13)

Bit 2 – Bit 25 : 24 Bit ID Number

Bit 26 : Odd Parity Bit (bit 14 – bit 25)

2. 34-Bit Wiegand Data Output

Bit 1 : Even Parity Bit (bit 2 – bit 17)

Bit 2 – Bit 33 : 32 Bit ID Number

Bit 34 : Odd Parity Bit (bit 18 – bit 33)

3. 37-Bit Wiegand Data Output

Bit 1 : Even Parity Bit (bit 2 – bit 19)

Bit 2 – Bit 36 : 35 Bit ID Number

Bit 37 : Odd Parity Bit (bit 19 – bit 36)

20 Auxiliary software for DK-6800 series access control

20.1 Software for download



Use the link www.conrad.com/downloads (alternatively scan the QR code) to download corresponding product software and/or drivers. Follow the instructions on the web page.

20.2 Introduction

The “Access Control IP Utility” is a free software for the DK-6800 Series Access Control. The software can transmit data to 6 devices at a time. It provides a multi-language and user-friendly interface for end-user to program the **Super User** and **Normal User Code**.

This software is for programming the access control device. **All the data are transmitted and saved inside the access control device.**



Requirement:

- **OS:**
Windows 10, 11, 64-bit systems
- **Memory:**
RAM 4GB or above
- **CPU:**
i3 or above

21 Disposal



This symbol must appear on any electrical and electronic equipment placed on the EU market. This symbol indicates that this device should not be disposed of as unsorted municipal waste at the end of its service life.

Owners of WEEE (Waste from Electrical and Electronic Equipment) shall dispose of it separately from unsorted municipal waste. Spent batteries and accumulators, which are not enclosed by the WEEE, as well as lamps that can be removed from the WEEE in a non-destructive manner, must be removed by end users from the WEEE in a non-destructive manner before it is handed over to a collection point.

Distributors of electrical and electronic equipment are legally obliged to provide free take-back of waste. Conrad provides the following return options **free of charge** (more details on our website):

- in our Conrad offices
- at the Conrad collection points
- at the collection points of public waste management authorities or the collection points set up by manufacturers or distributors within the meaning of the ElektroG

End users are responsible for deleting personal data from the WEEE to be disposed of.

It should be noted that different obligations about the return or recycling of WEEE may apply in countries outside of Germany.

22 Technical data

Operation Voltage.....	12 - 24 V ACDC
Operation Current.....	12 V/DC@170-270 mA, 24 V/DC@80-140 mA (with LAN Connection)
Storage and Operation	
Temperature	-20 to +70 °C
Storage and Operation	
Humidity.....	5 - 95%
Ingress protection.....	IP65
Number of Users	Output 1 & 2 – 1000 (Code)
Number of Visitor.....	10, one time or time limited
Output Timer.....	1-999s (Programable)
Input Terminal	Door Contact, Egress, Tamper
Output Terminal	Dual Dry Contact NC, NO Relay Output
Dimensions (W x H x D)	79 x 125 x 46/54 mm
Weight	520 g net
Housing	Die-Cast Aluminium, Powder-paint coating
Specifications are subject to change for modification without notice	

Ⓓ Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92242 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2026 by Conrad Electronic SE.

ⒼⒷ This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92242 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2026 by Conrad Electronic SE.
